

# Südthüringer Rundschau

Meinungsfreudig. Unabhängig. Bürgernah.

Telefon: 03685 / 7936-0 | Fax: 03685 / 7936-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 30. Oktober 2024

Nr. 44 / Jahrgang 34/2024

Crashtest in Thüringen:

## Sondierungspapier brockt Bündnis Sahra Wagenknecht ein Glaubwürdigkeitsproblem ein



(nh). Wer die Wahlprogramme gelesen und die Positionen verfolgt hat, die Sahra Wagenknecht und andere BSW-Vertreter verfechten, der konnte sich bei dem Sondierungspapier, das die Thüringer BSW-Spitze mit CDU und SPD ausgehandelt hat, nur die Augen reiben.

Die Fehlstelle in der Friedenspolitik, die Medien als entscheidenden und vermeintlich unsachlichen Grund für das Veto der Parteigründerin ausgemacht haben, ist dabei nur eine von vielen.

Das Sondierungspapier, auf das sich die drei Parteien geeinigt haben, sollte eigentlich Basis für Koalitionsgespräche sein. Es fällt allerdings schwer, in dem Papier Positionen zu finden, die nicht ebensogut von der CDU allein oder von CDU und SPD gemeinsam so formuliert worden sein könnten.

Die Berliner Zeitung berichtet aus CDU-Mund über die Verhandlungsschwerpunkte und Erfolge der Parteien:

„Die Christdemokraten hätten Akzente bei Bildung, Wirtschaft und Migration gesetzt, die SPD in der Sozialpolitik, das BSW habe bei den Themen finanzielle Gestaltungsspielräume sowie Wohnungsbau und mehr Investitionen“ hart verhandelt.“

Das klingt gar nicht wie das BSW, das man in den Medien und bei Wahlkampfauftritten präsentiert bekam. Und so sieht auch das Papier aus, das dieser „Pragmatismus“ hervorgebracht hat.

Schon die Sprache erzeugt bei mir, als einem (Noch-)BSW-Unterstützer, beträchtlichen Widerwillen. Der Text ist in der Sprache von elitären Technokraten formuliert, die das Ganze von oben im Blick haben und steuern, statt von den Bedürfnissen, Wünschen und berechtigten Ansprüchen der Bürger auszugehen und diese in den Mittelpunkt zu stellen. Vielmehr werden die Bürger sprachlich wie Rädchen in einer sozialen Maschine behandelt, die optimiert werden soll.

„Thüringen nach vorne zu bringen... Wir werden das Land aus der Mitte heraus zusammenzuführen... Unser Ziel ist ein Thüringen, das sicher, stark und innovativ ist – ein Thüringen, das soziale Verantwortung lebt und das Miteinander fördert“... usw., ... ein einziger abgehobener und sozialtechnokratischer Floskelsalat.

Wie wäre es statt „Bildung und Familie sind das Rückgrat einer starken Gesellschaft“ mit: Wir wollen den Kindern in Thüringen umfassende Bildung in der Qualität ange-deihen lassen, die ihre Eltern zurecht erwarten? Wie wäre es statt „Der ländliche Raum muss als lebendiger Teil unseres Landes erhalten und gestärkt werden“ mit: Thüringer, die auf dem Land wohnen, haben Anspruch auf Lebensbedingungen, die denen in der Stadt gleichwertig sind?

**Grundschule etwas weniger digital**  
Versprochen hat das BSW

im Wahlkampf den Einsatz für einen rein analogen Unterricht in der Grundschule. Im Papier ist nur die Rede davon, Smartphones aus den Grundschulen zu verbannen. Sich hier auf Grundschulen zu beschränken, wo doch das Smartphone-Problem erst danach richtig virulent wird, finde ich zu zögerlich. Frankreich ist da schon deutlich weiter. Aber mehr wurde im Wahlkampf nicht angekündigt.

Tablets sollen aber nicht verboten werden und damit also offenbar als digitales Unterrichtsmittel weiter eingesetzt werden. Dafür sehe ich kaum eine Rechtfertigung. Das viel zu frühe, viel zu viele Bildschirm-Schauen der Kinder ist ein großes Problem für ihre Entwicklung. Wenigstens in der Schule sollten sie üben und lernen können, von und auf Papier zu lesen und zu schreiben und längere Zeiten zu verbringen, in denen sie nicht auf einen Bildschirm schauen.

**Grüner Fundamentalismus**

Erdgas und alle anderen nicht erneuerbaren Energieträger werden in dem Papier komplett aus dem Energiemix ausgeschlossen. Der Schimäre der CO<sub>2</sub>-neutralen Produktion wird gehuldigt. So wird das nichts mit bezahlbarer Energie.

„Mit einem Energiemix aus Geo-, Bio-, Solar-, Wasser- und Windenergie sowie zukünftig Wasserstoff legen wir den Grundstein für eine nachhaltige und zukunftsfähige Energieversorgung.“

Beim Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-neutralen Produktion werden wir die Thüringer Wirtschaft und Industrie unterstützen.“

Viel effizienter und damit kostengünstiger und auch ausreichend, wären Lösungen, die darauf abzielen 80 oder 90 Prozent erneuerbare Energien einzusetzen. Schließt man nicht-erneuerbare komplett aus, wird es unverhältnismäßig teuer, z.B. mit dem Problem der Dunkelflauten umzugehen. Die grüne 100-Prozent-Ideologie war verantwortlich für die Absurditäten des Heizungsgesetzes und ist mitverantwortlich dafür, dass man die Wende im Verkehr dermaßen an die Wand gefahren hat. Um das Problem an einem Beispiel darzulegen:

Die Senkung des Spritverbrauchs von in Deutschland hergestellten Verbrennerautos auf die Hälfte oder ein Drittel wäre mutmaßlich zu weit geringeren Kosten und Schäden für die Branche erreichbar, als das bisschen (wenn überhaupt etwas), was die Elektrostrategie bisher an CO<sub>2</sub>-Verminderung gebracht hat. Aber eine Politik mit diesem Ziel scheidet aus, denn das führt nicht zum Einsatz von 0 Prozent fossiler Energie im Verkehr.

Der Stopp des Heizungsgesetzes, das gerade für ostdeutsche Haushalte wegen der dort oft geringen Immobilienwerte immer noch sehr problematisch ist, wird im Papier auch nicht gefordert.

**Weniger Krankenhäuser**

Mit den besten Empfehlungen

### expert

HILDBURGHAUSEN

BIS ZU **400€** HERBST-BONUS AUF TV- UND AUDIO-GERÄTE KASSIEREN

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

LED-TV 214 cm (85 Zoll) 4K Crystal-Prozessor 4K

AG

Unser Preis **1499,-** HERBST-BONUS\* **200,-** DU ZAHLST NUR **1299,-**

SAMSUNG LED TV QUESDU079UXZQ

BIS ZU 300 PRODUKTE MIT HERBSTBONUS UNTER [www.expert.de/Themenwelten/Herbstbonus](http://www.expert.de/Themenwelten/Herbstbonus) >>>

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen  
Tel. 03685 / 409900 • [www.expert-hbn.de](http://www.expert-hbn.de)  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 18.00 Uhr • Samstag 9.30 - 12.00 Uhr

„Eine flächendeckende Versorgung werden wir durch den Erhalt aller Krankenhausstandorte als Orte der medizinischen Versorgung sichern.“

Was klingen soll, als würden Krankenhäuser erhalten, bedeutet in Wahrheit nur, dass irgendwas Medizinisches dort noch zu finden sein soll, wo früher ein Krankenhaus war. An einer solchen Augenwischerei sollte sich eine junge Partei, die angetreten ist, etwas gegen die Politikverdrossenheit zu tun, nicht beteiligen. Zumal das unlimitierte Okay zur Schließung von Krankenhäusern im ländlichen Raum den Wahlkampfversprechen von der Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensbedingungen im ländlichen Raum zuwiderläuft. (Dazu weiter hinten noch mehr Unerfreuliches.)

**Corona-Weichspüler**

Die Pandemiemaßnahmen werden als Problem geleugnet: „Die Pandemie hat tiefe gesellschaftliche Spaltungen offenbart und viele Menschen durch Einsamkeit und Isolation zutiefst getroffen. Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, gemeinsame Lösungen zu entwickeln, die das gesellschaftliche Miteinander wieder stärken.“

Fortsetzung auf Seite 7

**Autolackierung-Täuber**  
HBN • Dammstraße 1  
Lackierung von **KLEINSTÄNDEN bis UNFALLINSTANDSETZUNG**  
☎ 0171 / 7 54 28 63

**rothe** (0 36 85) 70 68 84  
Sicherheitstechnik  
Notöffnungen Tag und Nacht  
<http://www.schluesselrothe.de>

**WIR DRUCKEN IN ÜBERGRÖSSE.**

Einfache Gestaltung. Unübersehbar.

**Poster & Plakate bis DIN A0**

für kurzfristige Werbemaßnahmen, Schaufenster, Aufsteller oder zur Dekoration an der Wand, einfach ein Klassiker.

**Wir drucken Ihre Plakate!**

Südthüringer **Rundschau**  
0 36 85 / 79 36 0  
[kontakt@rundschau.info](mailto:kontakt@rundschau.info)  
98646 Hildburghausen | Untere Marktstraße 17

# Bei Kribbeln, Brennen und tauben Füßen

**Hildburghausen.** Leiden Sie unter Kribbeln, Brennen, quälenden Schmerzen, Taubheitsgefühlen, bzw. Missempfindungen in den Beinen und Füßen? Dann gehören Sie vielleicht zu den fünf Millionen Menschen in Deutschland mit Polyneuropathie.

Ursachen können sein: Diabetes Mellitus, Alkoholmissbrauch, Chemotherapie, Dialyse, Medikamenteneinnahme u.v.m. Häufig bleiben die Ursachen jedoch ungeklärt. Die beeinträchtigte Lebensqualität quält alle Betroffenen gleich!

Eine Polyneuropathie entwickelt sich meist schleichend. Unbehandelt schreitet diese Erkrankung fort und kann langfristig zu erheblichen Komplikationen führen. Schulmedizinisch werden die Symptome der Polyneuro-

pathie meist medikamentös behandelt und es kann zu starken Nebenwirkungen kommen. Gerade deswegen suchen immer mehr Betroffene nach Alternativen.

## KRIBBELN, BRENNEN, TAUBE FÜSSE?

Deutschland - ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Ca. fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich beim Beratungs-Tag über die alternative nicht schulmedizinische HiToP®-Hochtontherapie.

**Donnerstag, den 07.11.2024**  
**Apothek am Markt Markt 1**  
 98646 Hildburghausen  
 Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin, auch telefonisch möglich.  
 Apothekerin Eva-Maria Löhner  
**Telefon: 03685 - 7 96 60**

## Notdienste

### Apotheken-Notdienst

**Mittwoch, 30.10.2024:**

- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
- Markt-Apotheke, Markt 14 in Eisfeld

**Donnerstag, 31.10.2024:**

- Apotheke am Markt, Markt 1 in Hildburghausen
- Freitag, 1.11.2024:**
- Feldstein-Apotheke, Ernst-Thälmann-Straße 13 in Themar
- Apotheke am Straufhain, Obere Marktstraße 11 in Straufhain, OT Streufdorf

**Samstag, 2.11.2024:**

- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen

**Sonntag, 3.11.2024:**

- Schlosspark-Apotheke, Schlossparkpassage 4 in Hildburghausen

**Montag, 4.11.2024:**

- Linden-Apotheke, Schleusinger Straße 64 in Auengrund, OT Brattendorf

**Dienstag, 5.11.2024:**

- Mohren-Apotheke, Griebelstraße 7 in Römhild
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center, Suhler Straße 32-40 in Schleusingen
- Mittwoch, 6.11.2024:**
- Adler-Apotheke, Burgstraße 11 in Schleusingen
- Auenapotheke, Marktstraße 11 in Eisfeld

### Krankenhäuser

- REGIOMED-Klinik Hildburghausen: **03685/7730**
- SRH Zentralklinikum Suhl: **03681/359**
- Helios Klinikum Meiningen: **03693/900**
- REGIOMED Klinikum Coburg: **09561/220**

### Retungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen: **112** oder **03682/40070**

### Arztbereitschaft

- dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter: **116 117**

### Feuerwehr 112

### Polizei 110

- Polizeiinspektion Hildburghausen: **03685/7780**
- Polizeiinspektion Suhl: **03681/32000** o. **369196**

### Frauenhaus

- Das Frauenhaus in Meiningen ist von 9.00 bis 15.00 Uhr telefonisch erreichbar unter: **03693/502026**. Außerhalb dieser Zeit ist es über die Polizei und Rettungsleitstelle rund um die Uhr erreichbar.

### Strom- & Gasversorgung

- Service: **03685/7770**
- Notfall: **08005/6867177**

### Thüringer Energie AG

- Störungs-Nummern:
- Strom: **0361/73907390**
- Erdgas: **0800/6861177**

### Wasser- & Abwasser

- **Wasser- und Abwasserverband:**
- Telefonische Erreichbarkeit 24 h von Montag bis Sonntag unter **03685/79470** und auf der Homepage [www.wavh.de](http://www.wavh.de)

### WG Hildburghausen

- Bereitschaftstelefon: **0171/6576596**
- Tierärzte**
- Tierhaltern im Notdienstkreis Hildburghausen / Sonneberg wird unter der einheitlichen Rufnummer **0361/64478808** ein für Sie im Südthüringer Raum nächstgelegener Tierarzt vermittelt.

## Blutspendetermine

**Suhl.** Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

- **Mittwoch, 30. Oktober 2024:** 16.30 bis 20 Uhr: Haina, Gasthaus „Zur Eisenbahn“, Hainaer Dorfstraße 1,
- **Freitag, 1. November 2024:** 16.30 bis 19 Uhr: Reurieth, NEU! Sportlerheim, Bahnhofstraße 189, Am Sportplatz,
- **Montag, 4. November 2024:** 16 bis 20 Uhr: Veilsdorf, Rathausaal, Marktplatz 12,
- **Dienstag, 5. November 2024:** 16.30 bis 19.30 Uhr:

Gompertshausen, Mehrzweckgebäude (Saal), Gompertshäuser Dorfstraße 60.

**Achtung:** Spenden kann jeder Erwachsene ohne relevante Vorerkrankungen ab 18 Jahren. Mit dem Wegfall der Altersobergrenze ist das Alter aktuell kein Ausschlussgrund mehr. Die Spendetauglichkeit entscheidet der anwesende Arzt. Wir bitten alle Spender, vorhandene Blutspendepässe, den Personalausweis oder den Reisepass mitzubringen.

Vielen Dank an all unsere Spender und die, die es werden wollen!

## Ausbildertag am SBSZ

**Hildburghausen.** Seit einigen Jahren bietet das SBSZ Hildburghausen jährlich mit seinem Ausbildungertag eine Plattform zum schulisch-betrieblichen Austausch für die duale Berufsausbildung an.

Am 23. Oktober 2024 war es wieder soweit. Viele Unternehmen aus dem Landkreis Hildburghausen und darüber hinaus sind der Einladung des SBSZ gefolgt und haben ihre Ausbilder zum gemeinsamen Austausch mit den Lehrkräften nach Hildburghausen geschickt. Nach einer Begrüßung durch Schulleiterin Ina Koch fanden in Arbeitsgruppen entsprechend

der Berufsfelder Metalltechnik, Holztechnik, Lagerlogistik und Büroberufe Beratungen und Diskussionen zu aktuellen Tendenzen und Herausforderungen in der beruflichen Bildung statt.

Die Entwicklung junger Fachkräfte fordert eine enge Abstimmung zwischen den Partnern der Ausbildungsbetriebe und Berufsschule. Schulleitung und unterrichtende Lehrkräfte des SBSZ danken den Ausbildern für ihre zahlreiche Teilnahme sowie den wertvollen fachlichen Austausch und freuen sich auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Felix Merz



Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhand-Bekleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Herbst/Winter verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, dass die Sachen zeitgemäß (nicht älter als 5 Jahre), sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

dung Herbst/Winter in den Ratshaussaal der Gemeinde Veilsdorf, Markt 12, ein.

Zum Kauf angeboten werden: Kinderbekleidung Herbst/Winter Gr. 50 bis 188, Umstandsmode, Spielsachen aller Art, Kinderzubehör (Kinderwagen, Fahrräder usw.)

10 Prozent des Erlöses kommen einem gemeinnützigen Zweck zugute.

**Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:**

Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt. Es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

**Veilsdorf.** Die „Wühlmäuse“ Veilsdorf laden am Samstag, dem 2. November 2024, in der Zeit von 13 bis 15.30 Uhr recht herzlich zu einem Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbeklei-

**Erlesenes** Südthüringer Rundschau

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

**DOLCE&GABBANA UND BIALETTI**

Moka Express Espresso-Kanne

BLU MEDITERRANEO oder CARRETTO SICILIANO

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen **Öffnungszeiten:** Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

abgemessene Menge	englisch: Biene	holländische Käsestadt	Ritter der Artusrunde	Vortrag	dt. Schauspielerspielr. t (Brigitte)	riesig	Hauptstadt Südkoreas	6	Arbeitszimmer	russ. Fluggesellschaft
Teil einer Extremität						schmerzhaftes Gliederreißen		9		
Tratsch						Kfz-K. Ennepetur-Kreis	norwegische Münze			uner-sättlich
Fleischscheibe	feines Baumwollgewebe		moderne Hose					5	Markenzeichen	
Abk. für: Alena										franz. Mittelmeerinsel
Lehrer Samuels	zerfledderte Kleidung									Gallertmasse
										elektr. Informations-einheit
										Wasser-vogel
vorbei	Erbr-träger	Zeichen f. Radon	Stadt im Sauer-land		Weiß-hand-gibbon		Hauptstadt der Schweiz	Vorname von US-Filmstar Moore	Vorname des US-Autors Deighton	süd-amerikanischer Kuckuck
bewahren, pflegen	rösten, braten							Dyna-mik		10
franzö-sische Ver-neinung					Volks-vertretung					4
					das Wesent-liche					Mittel-meer-kiefer

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

9	8								
4		9		6	1				
				9	7				
8		7	9	2					6
1		4	6	8					5
9	5								
	7	6		3					4
				9	8				

Sudoku vom 30.10.2024

4	9	7	6	3	8	5	1	2
5	1	2	9	7	4	8	3	6
8	3	6	2	1	5	9	4	7
6	4	5	7	9	1	3	2	8
7	8	1	4	2	3	6	5	9
3	2	9	5	8	6	1	7	4
9	6	4	1	5	7	2	8	3
1	7	8	3	6	2	4	9	5
2	5	3	8	4	9	7	6	1

Lösung Sudoku vom 23.10.2024

**Lösung für das Kreuzworträtsel vom 23.10.2024**

TRAUMFABRIK

**Südthüringer Rundschau**

**Impressum:**  
 Kurier-Verlag GmbH  
 Untere Marktstraße 17  
 98646 Hildburghausen

**Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:**  
 • Alfred Emmert

**Geschäftsführer:**  
 • Alfred Emmert  
 • Karl-Friedrich Dummer

**Telefon / Fax:** 03685 / 7936-0 / -20  
**Mail:** info@suedthueringer-rundschau.de  
**Internet:** www.rundschau.info

**Redaktion:**  
 A. Emmert, K.-Fr. Dummer

**Anzeigen:** Alfred Emmert

**Umsatzsteuer-ID:**  
 DE 233617924

**Registernummer:**  
 HRB 302579 Jena

**Verteilte Auflage:** 20.000

**Erscheinungsweise:** wöchentlich mittwochs an über 175 Auslagestellen im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 150 €, der 1/2 jährl. Bezugspreis 75 € und der 1/4 jährl. Bezugspreis 37,50 € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 12 vom Juli 2021.

Für **unverlangt eingesandte Manuskripte** keine Gewähr. Für den Inhalt der Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, übernehmen wir keine Haftung.

**Anzeigen- und Redaktionsschluß:** jeweils Montag 13.00 Uhr

**Technische Herstellung:**  
 Kurier-Verlag GmbH,  
 98646 Hildburghausen,  
 Untere Marktstraße 17.

**Druck:** Czech Print Center  
 Cernokostecká 613/145  
 108 00 Praha 10 –  
 Malesice  
 Tschechische Republik

**Reklamationen:** Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. Für **Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung**. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

## Bürgerpflanztag im Stadtwald Hildburghausen



Alle Hildburghäuserinnen und Hildburghäuser können sich am 2. November 2024 aktiv am Waldumbau beteiligen. **Foto:** Stadtverwaltung Hildburghausen

**Hildburghausen.** Am Samstag, dem 2. November 2024, findet von 8.30 bis 12 Uhr im Stadtwald Hildburghausen unser Bürgerpflanztag statt.

Treffpunkt ist die Kreuzung Wiedersbacher Straße/Fürs-

tenweg (Rondell Wetterpils). Wir laden alle Hildburghäuserinnen und Hildburghäuser in ihren Stadtwald ein, um sich aktiv am Waldumbau zu beteiligen. Bringen Sie nach Möglichkeit ihre Pflanzwerkzeuge (wie z.B. Schaufel,

Spaten, Pflanzhacke) selbst mit.

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung seitens unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

**Stadtverwaltung Hildburghausen**

## Therese von Seidingstadt – Königin von Bayern

Eine Autorenlesung am 7. November 2024 in der Kirche Seidingstadt



Königin Therese von Bayern - Gemälde von Julie Gräfin von Egloffstein 1836. **Foto:** Gemeinde Straufhain

**Seidingstadt.** Prinzessin Therese von Sachsen-Hildburghausen wurde am 8. Juli 1792 im Jagdschloss Landséjour Seidingstadt geboren. Im Jahr 1810 heiratete sie Kronprinz Ludwig von Bayern. Die Krönung der beiden jährt sich im kommenden Jahr zum 200. Mal.

Aus Anlass dieses Jubiläums erscheint nun im Salier Verlag, Eisfeld-Bockstadt, die Bio-

graphie der Königin Therese von Bayern.

Bestseller-Autorin Carolin Philipps hat den Weg Thereses von der schüchternen Prinzessin zur selbstbewussten Königin nachgezeichnet.

Bastian Salier, Salier Verlag Eisfeld-Bockstadt, Pfarrer Dietmar Schwesig, Kirchengemeinde Seidingstadt und Bürgermeister Tino Kempf, Gemeinde Straufhain, laden zur

Buchpremiere am Donnerstag, dem 7. November 2024, um 19 Uhr, in die Kirche von Seidingstadt ein. Der Eintritt ist frei.

Die Organisation dieser Lesung wurde in die Hände der Arbeitsgruppe Prinzessin Therese und ihr Schloss Seidingstadt im Freundeskreis Straufhain e.V. Thüringen und Bayern mit dem Vorsitz von Winfried Schüler aus Streufdorf gelegt. Die Lesung wird durch den Organisten Christoph Röder, Westhausen, an der Orgel, und durch die Solistin Sylvia Teutschbein, die durch die Leiterin der Kreismusikschule Hildburghausen, Manuela Holland-Merten auf der Hammond-Orgel begleitet wird, umrahmt; beide werden Lieder, die sicherlich von Prinzessin Therese gesungen wurden, vortragen. Das Seidingstädter Kronprinzenpaar, Maddy Beer und Leo Knaute, wird im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2025 zum ersten Mal auftreten. Die Veranstaltung klingt mit einer Signierstunde der Buchautorin, während der Getränke gereicht werden, aus.

Diese Buchpremiere ist eine Auftaktveranstaltung für die feierlichen Veranstaltungen des Jubiläumsjahres 2025.

**Wilfried Heyn**  
Straufhain-Linden

**Heinz Ehrhardt**  
Geroldshausen-Moos

## Bürgerbüro ist umgezogen

**Hildburghausen.** Das Bürgerbüro des CDU-Landtagsabgeordneten Henry Worm befindet sich ab sofort in 98646 Hildburghausen, Obere Marktstraße 40.

„Als Landtagsabgeordneter ist es mir wichtig, für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die kleinen und mittelständischen Unternehmen in meinem Wahlkreis Ansprechpartner zu sein. Gemeinsam mit meinen Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro bin ich für die

Menschen vor Ort immer ansprechbar“, so der Abgeordnete.

Wenn Sie also ein Anliegen haben, bei dem ich Ihnen als Landtagsabgeordneter helfend zur Seite stehen kann, sind Sie herzlich eingeladen, mein Bürgerbüro oder mich zu kontaktieren. Bei Terminanfragen wenden Sie sich bitte direkt an die Mitarbeiterinnen in meinem Bürgerbüro.

Das Bürgerbüro ist täglich von 8.30 bis 17 Uhr



Henry Worm. **Foto:** Privat

geöffnet und telefonisch unter 03685/4069922 erreichbar sowie per E-Mail an: info@henryworm.de.

## Kreisvolkshochschule bietet Weiterbildung für Stadträte an

Einführung in die Thüringer Kommunalordnung

**Hildburghausen.** Die Kreisvolkshochschule Joseph Meyer bietet ein vielfältiges Programm an Weiterbildungen zu den Themen Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Grundbildung an. So auch ein Tagesseminar mit dem Referenten Frank Kuschel zum Thema Einführung in die Thüringer Kommunalordnung.

Eine Vielzahl von Stadträten und Ortsteilbürgermeistern aus unserem Landkreis Hildburghausen nahmen dieses Angebot mit ihrer Anmeldung dankend an. Aus

den unterschiedlichsten Beweggründen saßen Teilnehmer aus Masserberg, Themar, Hildburghausen und weiteren Gemeinden unseres Landkreises in diesem Tagesseminar. Es wurde sich intensiv zu den Themen Pflichtaufgaben und Freiwillige Aufgaben einer Gemeinde, der Geschäftsordnung sowie der Hauptsatzung, dem Hauptthema Haushalt der Kommune und weiteren zugehörigen Punkten ausgetauscht. Mit vielen Beispielen, Fragen der Teilnehmer und einer praxisbezogenen Beantwortung konnte viel Fach-

wissen vermittelt und einige bislang für den einen und anderen Stadtrat unklare Sachverhalte fachlich fundamentiert beantwortet werden. Mit dem Fazit „Es war eine sehr gelungene und informative Veranstaltung“ gingen nach dem sechsständigen Seminar auch die Hildburghäuser Stadträte Matthias Oppel, Thomas Schmalz, Bernhard Katzenberger, Jens Rockenbuch, Ingo Bartholomäus und Michael Hofmann ins Wochenende.

**Thomas Schmalz**

Stadtrat  
Wählergemeinschaft „Pro HBN“



Abschlussfoto Hildburghäuser Stadträte in der Volkshochschule Hildburghausen.

**Foto:** Thomas Schmalz

# UNVERSCHÄMT SÜSS UND SAUER

O'Donnell Moonshine Granatapfel

Erlesenes

Offnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0, erlesenes.info

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss
|| Geschenke
|| Lieblingsstücke

# Zahlreiche Pilzvergiftungen durch Verwechslung registriert

**Themar/Eisfeld (jd).** Hobbymykologen und Naturfreunde sind derzeit in den Wäldern und Fluren im Naturpark Thüringer Wald des Landkreises anzutreffen, um schmackhafte Pilzfruchtkörper zu sammeln. In den letzten Wochen wurden bereits über 40 Pilzvergiftungen registriert. Die Pilzsaison endet mit Beginn der ersten Nachtfrost.

Die Pilzsachverständigen des Landkreises Hildburghausen möchten auf mögliche Risiken und gesundheitliche Gefahren hinweisen.

Wer Pilze sammeln möchte, sollte sich gründlich vorbereiten. Die in den letzten Jahren entwickelten neuen Trend-Apps zur Pilzbestimmung geben zwar erste Hinweise. Verlassen sollte man sich auf das vorgeschlagene Suchergebnis nicht. Es geht um Ihre Gesundheit. Besser sind Grundkenntnisse zu Pilzen und die fachkundige Beratung eines Pilzsachverständigen. Pilze anhand eines Fotos bestimmen zu können, stellt eine besondere Gefahr dar, warnt Pilzsachverständiger Peter Hofmann aus Eisfeld. Und ja, es gibt genügend heimische Pilze, die lebensgefährliche, wenn auch

nicht tödliche, Vergiftungen auslösen können, ergänzt Pilzsachverständiger Mario Wolf aus Römhild. Pilze sollten durch Wuchsform, Farbe, Geruch sowie Geschmack unterschieden werden.

Hierbei helfen geführte Pilzwanderungen, Frischpilzausstellungen oder die Beratung durch einen geprüften Experten.

Zunächst sei darauf hingewiesen, dass es nicht „die eine Pilzvergiftung“ je nach Art der versehentlich verspeisten Fruchtkörper gibt. Dabei reichen die Symptome von leichten Bauchschmerzen, Übelkeit bis hin zu einem Multiorganversagen nach mehreren Tagen. Grundsätzlich stellen sich immer zwei entscheidende Fragen, sollte der Verdacht einer Pilzvergiftung bestehen: Welche Giftpilze wurden versehentlich gegessen und welche Giftstoffe enthalten diese? Wie viele giftige Pilze wurden in welchem Abstand verzehrt?

## Giftpilze und deren Wirkung

Der wohl bekannteste Giftpilz ist der Rote Fliegenpilz (*Amanita muscaria*). Meist frühzeitig nach dem Verzehr kommt es zu rauschartigen

Symptomen mit Schwindel, Herzrasen, geweiteten Pupillen und Sehstörungen bis hin zu Halluzinationen und Tobsuchtsanfällen. Auch Übelkeit und Erbrechen sind möglich. Anschließend kommt es zu einem tiefen festen Schlaf.

Ein weiterer giftiger Vertreter ist der Weiße Knollenblätterpilz. Er wächst von Mai bis Oktober in Laub- und Nadelwäldern besonders auf kalkhaltigen Böden. Von der weißen Variante des grünen Knollenblätterpilzes (*Amanita phalloides*) und dem ebenfalls weißen spitzkegeligen Knollenblätterpilz (*Amanita virosa*) lässt sich diese Art schlecht unterscheiden. Die Giftigkeit aller Knollenblätterpilze ist nahezu gleich und beruht auf dem Gehalt an Amatoxin, einem starken Zellgift, das nach mehreren Tagen eine schwere Leberschädigung auslösen kann. Erst nach 10 bis 12 Stunden nach der Pilzmahlzeit setzen heftige Magenbeschwerden mit Erbrechen und Durchfall ein. Gleichzeitig kommt es zu Blutdruckabfall, Pulsanstieg, Schockzuständen. Der Tod tritt meist nach 4 bis 7 Tagen ein und ist fast immer auf Leberschäden zurückzuführen. Eine

Verwechslung der Knollenblätterpilze mit dem Wiesenchampignon (*Agaricus campester*), dem Waldchampignon (*Agaricus silvaticus*) und dem weißen Aniseegerling (*Agaricus arvensis*) wird durch die Tatsache begünstigt, dass das Erscheinungsbild der Arten variieren kann und es geschmacklich praktisch keine Unterscheidungsmöglichkeit gibt. Heimtückisch ist das späte Auftreten der Vergiftungserscheinungen nach dem Verzehr der Knollenblätterpilze. Letztgenannte Champignonarten besitzen aber beispielsweise keine Knolle.

Neben Fliegenpilzen, Knollenblätterpilzen und dem tödlichen Pantherpilz (*Amanita pantherina*) vermag auch der Narzissengelbe Wulstling das Fliegenpilz-Syndrom hervorzurufen. Jahrzehnte lang vermutete die Wissenschaft Muskarin als hauptverantwortliches Gift, mittlerweile ist das Gegenteil bewiesen: Der Fliegenpilz enthält nur geringe Mengen der Substanz, im Pantherpilz fehlt sie völlig. Der Pantherpilz kann leicht mit dem essbaren Perlpilz (*Amanita rubescens*) verwechselt werden. Ende des 20. Jahrhunderts

konnten Forscher schließlich die tatsächlichen Giftstoffe identifizieren: Ibotensäure und Muscimol. Dabei wandelt sich die schwach giftigere Ibotensäure (eine Art Aminosäure) nach Aufnahme in den Körper in das stark halluzinogene Muscimol um. Dieses besitzt eine starke Wirkung auf das vegetative Nervensystem und führt zu Bewusstseinsstörungen, Halluzinationen und Rauschzuständen. Die Symptome einer Vergiftung mit dem Pantherpilz sind allerdings um ein Vielfaches schwerer. Tödliche Ausgänge sind keine Seltenheit, zumeist versterben die Menschen an einem Atemstillstand. Geringe Mengen von Muskarin wurden im Netzstieligen Hexenröhrling und Reticulohelmling nachgewiesen.

Wenige Pilzvergiftungen sind derart kurios, wie das Coprinus-Syndrom. Falten- und Glimmertintling, einige Röhrlinge (Netzstieliger Hexen- und Ochsenröhrling) und der Keulenfüßige Ritterling gehören zu den Vertretern. Wird zu einer Pilzmahlzeit, kurz davor oder danach Alkohol getrunken, kommt es zu ungewöhnlichen Vergiftungserscheinungen. Neben einer starken Pupillenerweiterung färben sich Gesichtspartie und Brust stark rot bis violett. Dabei bleiben Ohrflüppchen und Nasenspitze oft weiß. Es kann zu starkem Herzrasen und Hitzegefühl kommen. Unter Umständen kommt es auch zu Kreislaufstörungen und Schweißausbrüchen. Nach einigen Stunden

verschwinden die Symptome wieder. Sie kehren aber zurück, wenn innerhalb von drei Tagen nach der Mahlzeit erneut Alkohol getrunken wird. Für diese merkwürdige Symptomatik verantwortlich ist der an sich harmlose Inhaltsstoff Coprin. Der wohlschmeckende Falten-tintling enthält den Wirkstoff Coprin, der den Alkoholabbau im menschlichen Körper blockiert.

## Was tun, bei einer Pilzvergiftung?

Schon beim geringsten Verdacht auf eine Verwechslung mit giftigen Pilzen sollte man sich zuerst um den/die Betroffenen kümmern und die Grundsätze der Ersten Hilfe beachten. Keinesfalls Erbrechen mit Salzwasser provozieren, auch das Auslösen von Erbrechen mit dem Finger sollte unterlassen werden - insbesondere bei Kindern, alten Menschen und bei bereits vorhandenen Anzeichen einer Vergiftung. Wichtig ist die umgehende Arztvorstellung, vorzugsweise in einer Klinik. Bei mehr als nur leichten Magen-Darm-Beschwerden oder weiten Wegen ist umgehend die Rettung (112) zu alarmieren. Pilzreste und, sofern vorhanden, Erbrochenes sicherstellen und ins Krankenhaus mitnehmen. Mithilfe des Giftnotrufes Erfurt (0361-730730) einen Pilzsachverständigen kontaktieren. Werden Pilze als Vergleichs-Exemplar gepflückt, diese unbedingt vollständig aus der Erde nehmen, nicht am Stiel abschneiden!

## Unser Rezept der Woche:

# Schweineschnitzel mit Kürbiskernkartoffeln



Schweineschnitzel mit Kürbiskernkartoffeln.

Foto: Vulcano

## Zutaten für 4 Personen:

- 8 Schnitzel Kaiserteil
- 3 Eier
- 500 g Semmelbrösel
- 200 g Mehl
- Butterschmalz
- Öl
- Kartoffeln
- gehackte Kürbiskerne
- Zitrone
- 150 g Käse, z. B. Bergkäse gerieben oder in Scheiben
- Preiselbeeren

Schweinsbraten und Käse-spätzle hin oder her, wohl

nichts verbinden wir kulinarisch mehr mit Österreich als ein Schnitzel.

Für das Schweineschnitzel verwenden wir am liebsten das Kaiserteil vom Schwein. Das Kaiserteil, auch Schale genannt, stammt aus dem Inneren des Schlögels und hat eine sehr geringe bis gar keine Fettauflage. Im Rezept verraten wir dir, wie du das perfekte Schnitzel Zuhause zubereitest und worauf du achten musst. Als Beilage kommen bei uns in Butter geschwenkte Kürbis-

kernkartoffeln auf den Tisch.

## Zubereitung:

Zuerst einen Topf mit Wasser aufstellen und kleine Speisekartoffeln bei mittlerer Hitze ca. 40 Minuten köcheln lassen, bis sie gar sind.

In der Zwischenzeit die Schnitzel je nach gewünschter Dicke mit einem Fleischhammer flach klopfen.

Drei Schüsseln vorbereiten, eine davon mit Mehl und eine davon mit Semmelbrösel (Paniermehl) füllen. In der dritten Schüssel die Eier verquirlen und eine Prise Salz beifügen.

Die Schnitzel zuerst durch das Mehl und dann durch das verquirlte Ei ziehen und am Ende mit Semmelbrösel panieren.

Eine Pfanne mit Butterschmalz (alternativ kann auch Öl verwendet werden) auf mittlerer Stufe erhitzen. Vor allem bei Butterschmalz ist hier Vorsicht geboten, wird das Schmalz zu heiß, verbrennt es sehr schnell und wird schwarz. (Das Fett soll in der Pfanne ca. eine Höhe von zwei Finger breit haben.)

Die Schnitzel ins Fett legen und beidseitig goldbraun backen. Wer möchte, dass sich die Panade hebt, kann die Schnitzel unter ständigem Schwenken der Pfanne backen. Durch die ständige Bewegung wellt sich die Panade.

Die Kartoffeln nach der Kochzeit schälen und mit etwas Butter, einer Prise Salz und gehackten Kürbiskernen in einer Pfanne schwenken.

Schnitzel mit Kürbiskernkartoffeln, einer Portion Preiselbeeren und einer halben Zitrone servieren.

Guten Appetit.



## FLEISCHEREI STEINER

Genuss aus dem Thüringer Land

Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen

Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64  
[WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE](http://www.fleischererei-steiner.de)

Angebot 44. KW vom 29.10. bis 02.11.2024

Pfannen Gyros (Schwein), küchenfertig zubereitet	100 g	1,19 €
1A Rollbraten (Schwein), verschieden gefüllt	100 g	1,29 €
Kochsalami, frisch oder abgehangen	100 g	1,59 €
Schinkenspeck, ganz oder am Stück	100 g	1,45 €
Krustenschinken (Schwein), gegrillt	100 g	1,38 €

Mittwoch - Spint (Wellfleisch) von 9.30 bis 11.30 Uhr  
 Donnerstag - frische Pferdebuttle mit Soße

Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

## HAPPY HALLOWEEN

### Verfluchte Woche

28.10. – 02.11.2024

Feuerfleisch	100g	0,99 €
Hexenbesen NIMBUS 3000	100g	1,39 €
Hercules Rumpsteak	100g	1,99 €

VERRÜCKT UND LECKER

Teufels-Peitschen	100g	1,45 €
Halloween Salami	100g	1,65 €
Satanische Mettwurst	100g	1,15 €

EMPFEHLUNG DER HÖLLE

Höllens-Grillwürstchen	100g	1,05 €
Blutiger Finger	100g	1,39 €

FREITAGSKRACHER

Teufelspferde Rouladen	100g	1,19 €
------------------------	------	--------

Unsere Filialen:  
 Stammfiliale: Römhild 036948 85727  
 Norma-Markt: Hildburghausen 03685 404114  
 Filiale am Lidl: Schleusingen 036841 557875  
 Filiale in Heldburg: Hälftenmarkt 67 036871 317592

## AGRAR GmbH Streufdorf

Steinfelder Straße 2

Telefon: (03 68 75) 6 19 19

Der Metzgermeister empfiehlt:  
 Angebot vom 5.11. bis 9.11.2024

• Dicke Rippe	100g	0,69 €
• Schwarzhierbraten	100g	1,20 €
• Heckrindknacker	100g	2,05 €
• Kochsalami	100g	1,33 €

Dienstag frisches Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht.

Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Ein Ort automobiler Hochkultur in Deutschland:

# Ein Requiem für Volkswagen: Ein letzter Blick auf die Gläserne Manufaktur in der Abenddämmerung



Eine Manufaktur aus Glas und ein Scherbenhaufen.

Foto: Pixabay

(aw). Ein letzter mächtiger Paukenschlag einer Sinfonie deutscher Schaffenskraft, die bald einhundertjährige Geschichte von Volkswagen – erloschen in einem Moment. Die Gläserne Manufaktur von Volkswagen in Dresden steht auf der Abschlusliste.

Die Belegschaft ist heute überschaubar, die ursprünglich anvisierten Mitarbeiterzahlen wurden in Dresden in der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen selten erreicht. Heute sind dort kaum mehr als 300 Mitarbeiter tätig, die Dual-Studierenden und Auszubildenden schon eingerechnet.

Der Bau selbst soll etwa so teuer gewesen sein wie der Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche. An beiden Standorten ein Hauch von potemkinschem Dorf. Ursprünglich wollte Volkswagen von der Fertigungsstätte nahe des Dresdner Großen Garten aus mit dem Phaeton die automobilen Luxusklasse erobern, aber Dieselgate machte den über zwei Tonnen schweren Fahrzeugen nach kaum mehr als zehn Jahren Produktion einen gewaltigen Strich durch die Rechnung.

Alles, aber auch wirklich al-

les an diesem von den Münchner Henn-Architekten entworfenen Fahrzeugbau war auf die Präsentation der Fertigung der Luxusklasse von Volkswagen ausgerichtet, bis hin zum Sternkoch Thorsten Bubolz, der im Foyer des Hauses gut betuchten Fahrzeugabholern ein erstklassiges Menü servierte. Ein kulinarisches High-Class-Erlebnis, das dazu beitragen sollte, die erste Begegnung mit dem neuen Phaeton zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.

Von Gärtnerkolonnen gepflegte Teiche mit Zierfischbesatz unterhalb der leichten Anhöhe, ein alles überragender gläserner Fahrzeugturm, der die Phaeton-Luxusklasse wie in einer überdimensionalen Museums-Vitrine den Vorbeikommenden präsentierte. Die Fertigung selbst in ihrer Ausstattung einmalig mit gewachsenen Edelholzparkettboden in der oberirdischen Fertigung. Wenn hier überhaupt mal mit Öl gekleckst wurde, dann in den nicht einsehbaren Keller geschossen.

Und überall da, wo den Autobauern von Neugierigen auf die Finger geschaut wer-

den konnte, waren diese in weiße Handschuhe gekleidet. Die „Süddeutsche Zeitung“ schreibt dazu 2011 im Vorfeld zum zehnjährigen Jubiläum des Hauses: „Hier ist der Blaumann verpönt, die Arbeiter tragen weiß – und gleiten über feinen Parkettboden.“ Die bayerische Zeitung sparte damals nicht an Lobeshymnen für die Fertigung der Volkswagen-Luxusklasse:

„Bei der finalen Qualitätskontrolle, wenn die Autos mit eigenen Reifen auf dem Bodenrollen, besteht das Parkett aus dem Holz der Deutschen Mooreiche. Die ist nämlich dunkler, man will im Wohnzimmer ja nicht sofort jeden Gummibetrieb sehen.“

Deutsche Mooreiche! Eines der als Highlight herausgestellten Momente der Fertigung war die sogenannte „Hochzeit“, der Moment, wenn Karosserie und Motor vereint werden – inszeniert hier tatsächlich wie automobiler Sex. Sogar für einen hochklassigen Soundtrack wurde einmal gesorgt, als eigens ein Steinway direkt in die Fertigung geschoben und die französische Starpianistin Hélène Grimaud dort musizierte,

wo man sonst eine Stecknadel fallen hören kann.

Lange hatte Dresden um die Jahrtausendwende darüber diskutiert, wie das denn überhaupt möglich gemacht werden kann, ohne eine Lärmbelästigung, so einen Automobilbau mitten in der Stadt zu zelebrieren. Das Ergebnis war die so genannte Cargo-Tram, blaue Straßenbahnen, die vom Außenlager aus die Manufaktur im Herzen Dresdens anfahren, beladen mit den dort für den Bau des Phaeton benötigten Fertigungsteilen.

Wer jetzt denkt, dieser Aufwand wäre doch unverhältnismäßig groß und teuer – auch dafür hatte Volkswagen eine Antwort: Diese im Volkswagen-Blau gehaltenen Straßenbahnen führen als Volkswagen-Botschafter der Gläsernen Manufaktur durch Dresden.

Die Manufaktur war erdacht als ein Ort automobiler Hochkultur aus Deutschland. Hier waren die weltbekannten New York Philharmoniker zu Gast. Und als die Frauenkirche eröffnet wurde, war es selbstverständlich, dass die prominenten Gäste in einem Phaeton-Shuttle-Service vorgefahren wurden. Zur Berlinale in der Hauptstadt gab es eine Phaeton-Lounge standardmäßig im Borchardt. Kaum ein Preisträger der Filmfestspiele, der sich hier nicht auf dem roten Teppich blicken ließ – das Dabeisein ein absolutes Muss.

Man kann heute lange darüber streiten, was an dieser einzigartigen Automobilherstellung Inszenierung und was authentischer Automobilbau war. Man kann sich im Nachhinein darüber wundern, dass der Phaeton zeitweilig mehrheitlich nach China exportiert wurde. Aber hier wäre schon wieder die aufwendige Verpackung und Verschiffung der Fahrzeuge die nächste spannende Geschichte gewesen.

Gehässige Stimmen munkelten, dass das eine oder andere Mal die zusammengebauten Fahrzeuge im Keller wieder demontiert und erneut auf die Fertigungsstraße vor Zuschauern geschickt wurde. Fakt ist, dass man zu keiner Tageszeit so etwas wie eine industrielle Hektik erleben musste.

Die Dresdner haben „ihrer“ Manufaktur über die Jahre etwas abgewonnen, die Präsenz von Volkswagen war im Stadtbild unübersehbar. Das war neuer Luxus aus Dresden, wo bisher die Semperoper und die Schätze August des Starken Besucher an die Elbe zu den weißen Raddampfern lockte.

Entsprechend ernüchternd fiel der Umbau der Gläsernen Manufaktur zum Haus der Elektromobilität von Volkswagen aus. Das war mehr als nur eine innerbetriebliche Umstellung. Vergleichbar allenfalls

mit einer Ausstellung von Bauernhandwerk in einem ehemaligen Prachtschloss nach einer unblutigen Kulturrevolution.

Eine Szene soll hier stellvertretend noch einmal die kurze Geschichte der Gläsernen Manufaktur von Volkswagen beschreiben: Es muss 2005 gewesen sein, als der erschütternde Film „Dresden“ über die Bombennächte im Schauspielhaus gezeigt wurde. Ehrengast war damals Helmut Kohl, für den man in der ersten Reihe des Theaters zwei Sitze reserviert hatte.

Aus den Rängen herunter konnte jeder beobachten, wie dieser Gigant von Mann anfang zu beben, als die Bomben fielen und ein infernalischer Lärm das gesamte Haus zum Beben brachte. Es wollte und wollte nicht aufhören und es war von der Regie auch exakt so gedacht. Anschließend wurde der Ex-Kanzler zu einem Dinner in die Gläsernen Manufaktur gefahren.

Von Innen bot sich ein durchaus dramatisches Bild: Die breiten Türen standen offen, die kühle Abenddämmerung schwappte immer wieder wie in Wellen herein, es fröstelte hier schnell, wer dem Außen zu nah kam. Ein Phaeton nach dem anderen glitt heran, als ein bestimmtes Modell mit langem Radstand für eine besondere Hektik sorgte. Helmut Kohl stieg aus und durchschritt die breiten Pforten, als es im selben Moment anfang in der Ferne zu donnern, als sei es ein Nachhall der so eben filmisch erlebten Bombardierung Dresdens.

Auch Kohl muss in dem Moment gewusst haben, dass dieser Auftritt ein ganz besonderer ist. Die Präsenz dieses Mannes war ungeheuerlich. Es traute sich kaum jemand, dem Alten

den Mantel abzunehmen, so stark drückte diese düstere Aura eines Unberührbaren. Was der Phaeton für Volkswagen, war Kohl in dem Moment für die Politik. Ein letzter mächtiger Paukenschlag einer Sinfonie deutscher Schaffenskraft, die bald einhundertjährige Geschichte von Volkswagen – erloschen in einem Moment.

Die Gläserne Manufaktur steht auf der Abschlusliste. Aufs Sterbebett gelegt wurde sie allerdings schon, als der letzte Phaeton hier Hochzeit feierte und nach dem Willen des großen Volkswagen-Automobilvisionärs Ferdinand Piëch hier seine Auferstehung feiern sollte.

Wie man heute weiß, wurde es nichts mit dieser Auferstehung. Aber es war ein letztes umfassendes Glühen, an das sich jene auch mit einer gewissen Ehrfurcht erinnern, die dabei sein durften, die diesen gefallenen Tempel des Automobilbaus live erleben durften.

**Alexander Wallasch**

Alexander Wallasch war als Textchef für das Magazin der Gläsernen Manufaktur über ein Jahrzehnt hinweg häufig Gast in Dresden. Die Stadt an der Elbe ist ihm besonders ans Herz gewachsen.

Quelle:

[www.alexander-wallasch.de](http://www.alexander-wallasch.de)

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wieder. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

WIR LADEN HERZLICH EIN

# KAMIN NACHT

Freitag 01. November 24  
16-22 Uhr

- Livemusik
- Spaß beim Kartfahren
- Geschenkideen aus unserer Wohnboutique

150 €  
Jubiläums-  
Gutschein  
für Kuhfittigs  
Wohnboutique  
bei allen Ofen-  
bestellungen

Viele Modelle sofort lieferbar.

Kuhfittig GmbH Öfen - Kamine - Fliesen  
Talstrasse 79 · 98544 Zella-Mehlis · Tel. 03682 482823  
[www.kuhfittig.de](http://www.kuhfittig.de)  
Mi.- Fr. 10 - 18 Uhr oder nach Terminvereinbarung

BÜRGERDIALOG

7.11. UM 18:30 UHR

HILDBURGHAUSEN  
RATHAUSSAAL

?

THÜRINGEN  
WIE GEHTS WEITER?

MIT NADINE HOFFMANN MdL

**Kleinanzeigen**

**Bekanntschäften**

Er, Mitte 50, 170 groß, Nebenerwerbslandwirt, sucht Frau mit Familiensinn, gerne auch mit Kind. Telefon/SMS 0160/96743513.

Schmusekater sucht Schmusekatze zum gemeinsamen Schnurren. **Sympathischer Er 70 Jahre alt/190 cm, Witwer**, möchte nicht mehr länger alleine sein. Ich bin ein lebenslustiger für alles Neue aufgeschlossener interessierter Mensch. Ich suche eine feste Beziehung. Fühlst du dich ebenfalls einsam? Bist du tierlieb, NT und NR zwischen 65 und 79 Jahre alt und möchtest das Leben mit mir genießen, sollten wir uns treffen. Gemeinsam macht alles doppelt so viel Spaß. Das Leben ist zu kurz, um es in Einsamkeit zu verbringen. Alles was zählt ist Sympathie, Herz und Verstand. Ich freue mich auf eine Nachricht von dir. Zuschr. an SR unter Chiffre 386681V.

**Kaufgesuche**

**Kaufe** Gemälde, Schmuck, Münzen, Militär Uniform, Fotos, Orden 1. u. 2. WK, NVA, Spielzeug, Technik, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente. ☎ 0171/4375061.

**PKW Ankauf/Export**  
Tel.: 0160 / 94 16 68 97  
u. 0 36 86 / 61 61 56

**BEEZis KFZ-Handel**  
**SOFORT-BARGELD**  
Auch Unfall- & Motorschaden

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de fa.

**Landwirtschaft**

**Heuballen**, 70 x 40 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

**Verk. Fiat Traktor, 45 PS**, Kabine, Frontlader, TÜV neu, Anlieferung möglich, Telefon: 0163/2124570.

**Unterricht**

**Schlechte Noten?** WMK-Lernhilfe! Nachhilfeunterricht in Mathe, Latein, Physik, Englisch usw. Beratung unter ☎ 03685/704296.

**Verkäufe**

**Öltank 750 Ltr. m. 100 Ltr. Öl, 4 Barstühle, Chrom; Crosstrainer m. vielen Funktionen, kl. Couchtisch**, alles günstig, ☎ 03682/42646.

**Getriebemotor, Kraftstrom, 25 Umdrehungen**, Preis VB, ☎ 0160/93401697.

**Vermietung**

**3-R-Whg, 53 qm, DG, im Ziegeleiweg HBN**, frisch san., KM 360 Euro, zu verm., Tel. 0170/2076220.

**Verschiedenes**

**Haushaltsauflösungen, Entwürfelungen**, schnell und besenrein. Fa. Baddack ☎ 0171/4375061.

**Junge Menschen ab 16 ges. zur Unterstützung unserer Übungsleiter im Freizeitsport.** Übungsleiterschein nicht erforderlich. Interesse? deutscher.jugendbund@web.de oder 0170/6169279.

**Jetzt finden oder inserieren!**

**Stellenanzeigen**

**Verwaltungsgemeinschaft „Heldburger Unterland“**

**Stellenausschreibung**

Die **Verwaltungsgemeinschaft „Heldburger Unterland“** besetzt eine **unbefristete Stelle im Ordnungsamt in Vollzeit** zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Die **Bewerbungsfrist endet am 30.11.2024.**

**Weitere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie hier >>>>**



**Immobilien**

**EUPHORIA IMMOBILIEN**  
Bewertung | Ankauf & Verkauf  
Vermarktung

**Immobilienverkauf: Besser mit Makler. Am besten EUPHORIA.**

**Unser Leistungsangebot für Verkäufer**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte? Wir haben eine große Anzahl von solventen Interessenten und suchen für diese passende Häuser, Wohnungen, Grundstücke und Waldflächen.

**Wir bieten Ihnen:**

- Seriöse und zuverlässige Betreuung durch ein kompetentes Team mit hervorragender Qualifikation und einschlägigen Marktkenntnissen.
- Kostenlose und unverbindliche Marktpreiseinschätzung durch Experten
- Professioneller und individueller Marketingplan für den Verkauf Ihrer Immobilie.
- Erstellung eines ansprechenden Angebots-Exposés nach modernsten Maßstäben
- Fachmännische Besichtigung mit rechtzeitiger Terminabstimmung – so sparen Sie viel Zeit und Mühe
- Bei fehlenden Unterlagen übernehmen wir die Suche in den Archiven, Baulastenverzeichnissen, Grundbuch- und Katasterämtern.
- Vorbereitung und Begleitung des Notartermins sowie weitere Unterstützung nach Vertragsabschluss

**Wir sind für Sie da. Kompetent und Zuverlässig.**

**Holger Henn** - Verkauf/Bewertung **03685/445919**  
Immobilienfachwirt (IHK) henn@euphoriagmbh.de

**Manuela Müller-Schmidt** - Vermietung **03685/445912**  
Sachgebietsleiterin Vermietung m.mueller@euphoriagmbh.de

**Julius Geyling** - Verkauf/Vermietung **03685/445921**  
Immobilienkaufmann j.geyling@euphoriagmbh.de

**Termine**

**SdS-Veranstaltung**

**Hildburghausen.** Alle Seniorinnen und Senioren der Siedlung und der Stadt Hildburghausen werden herzlich am Donnerstag, dem 7. November 2024 zur nächsten Veranstaltung in die Gaststätte Erdbeere eingeladen. Gast an diesem Nachmittag ist Bernd Hoffmann, städtischer Revierförster, er wird in Wort und Bild erneut Einblicke über seine Arbeit in unserem Stadtwald vermitteln. Beginn ist wie immer um 14 Uhr.

**„Digitaltreff“ für Senioren**

**Hildburghausen.** Sie haben Fragen zu „Wichtigen Einstellungen an Ihrem Smartphone“? oder zur „Nutzung und Anwendung digitaler Technik“? Am Freitag, dem 8. November 2024, in der Zeit von 10 bis 11 Uhr, können Sie Ihre Fragen mit Silvia Schall, ehrenamtliche Medienmentorin, besprechen. Herzliche Einladung in die Räumlichkeiten Obere Marktstraße 44, (Frauenkommunikationszentrum) in Hildburghausen. Die Veranstaltung ist kostenfrei! Anmeldung bitte unter Tel. 03685/405200 (bitte auf AB sprechen) oder unter: binko.hbn@diakoniewerk-son-hbn.de.

**Thüringer Schülercup Spezialsprung und Nordische Kombination**

**Biberschlag.** Der SV Biber e.V., Abteilung Ski, veranstaltet am Samstag, dem 2. November 2024, den Thüringer Schülercup Spezialsprung und Nordische Kombination in Biberschlag und Masserberg. Das offizielle Training beginnt um 8.45 Uhr und ab 10 Uhr starten die Wertungsprüfungen der Altersklassen S 9 bis S13. Der Inlinerlauf zur Nordischen Kombination findet ab 13.30 Uhr auf der Multifunktionsloipe in Masserberg statt. Für die Versorgung der Sportler und Gäste wird bestens gesorgt. Die Ausschreibung findet man auch auf der Homepage des Vereins unter:



**Annett Schlossarek**  
Abteilungsleiter Ski  
SV Biber e.V.

**Die letzte Ruhestätte für dein Tier wird zum Kraftspender für dich. Der KNOLL Tierfriedhof in Hildburghausen öffnet schon in diesem Jahr.**

*Knecht* Tierbestattungen

KNOLL Tierbestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

**Unser Angebot für Sie: Kleinanzeige für 2 Wochen bezahlen und 4 Wochen in der Südthüringer Rundschau veröffentlichen!**

**Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!**

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau“ (verteilte Auflage 20.000) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €. (Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
4,50 €	6,00 €
6,00 €	8,00 €
7,50 €	10,00 €
9,00 €	12,00 €
10,50 €	14,00 €

**Mindestgröße 3 Zeilen**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:  
 Bank: \_\_\_\_\_  
 BLZ: \_\_\_\_\_  
 Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_  
 Erscheinungstag: \_\_\_\_\_  Bar bezahlt  
 Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik: \_\_\_\_\_

**PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!**  
 Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis  2,50 € bei Abholung  5,- € bei Zusendung hinzu.  
 (Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Den Coupon ausfüllen (mit Angabe der BLZ und Kontonummer) und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von Montag bis Freitag: 9 bis 17 Uhr **Anzeigenschluß: Montag, 12 Uhr**

**Crashtest in Thüringen:**

# Sondierungspapier brockt Bündnis Sahra Wagenknecht ein Glaubwürdigkeitsproblem ein



**Fortsetzung von Seite 1**

Nicht die Pandemie hat die Spaltungen „offenbart“, sondern die autoritären, spalterischen Maßnahmen haben die Spaltung herbeigeführt und Menschen allein und einsam leiden und sterben lassen. Wenn man so anfängt, kann das nichts werden mit einer ehrlichen Aufarbeitung. Wenn diejenigen, die mit dem erklärten Ziel angetreten sind, eine ehrliche Aufarbeitung der Pandemiemaßnahmen zu erzwingen, einen derart unehrlichen Satz mit unterschreiben, ist es kein Wunder, dass am Ende ein total weichgespülter gemeinsamer Antrag mit der CDU für einen Landtags-Untersuchungsausschuss dabei herauskommt.

Es fehlt im Papier auch jeder als solcher erkennbare Hinweis auf die Notwendigkeit einer Amnestie für diejenigen Ärzte, Richter und Bürger, die sich für die Leidtragenden der Maßnahmen eingesetzt haben und dafür verurteilt wurden, oder die unsinnige Corona-Gebote und -Verbote missachtet haben.

Diejenigen, denen dieses Thema wichtig ist, und das wird für sehr viele (potenzielle) BSW-Wähler zutreffen, werden durch so etwas geradezu in Richtung AfD oder Wahlenthaltung getrieben. Die AfD hat dem harmlosen BSW-CDU-Antrag in Thüringen einen eigenen, ehrgeizigen Untersuchungsauftrag entgegengestellt:



**Ein paar mehr Abschiebungen**

In dem Papier wird die „konsequente Durchsetzung des Ausweisungsinteresses bei straffällig gewordenen Ausländern“ als Ziel ausgerufen. Das Abschiebeinteresse wird somit auf straffällige Ausländer ohne Bleiberecht beschränkt. Alle anderen Ausländer ohne Bleiberecht, die schon da sind und noch

kommen wollen, sollen offenbar bleiben dürfen, wenn sie es über die Grenze schaffen. Man gibt sich damit zufrieden, durch eine „forcierte Auffindung“ von untergetauchten Ausreisepflichtigen und die Bündelung und Beschleunigung von Klagen in Asylverfahren geordnete und geregelte Prozesse“ zu schaffen.

Mit der von BSW-Vertretern so nachdrücklich geforderten Begrenzung der Zuwanderung auf das gesellschaftlich verträgliche Maß lässt sich allein damit so gut wie nichts erreichen. Die „zügige Umsetzung der Bezahlkarte“ für Asylbewerber, die als weitere kosmetische Maßnahme daneben noch angekündigt wird, ändert daran auch nichts. An der CDU wird diese wachsweiße Position in der Migrationspolitik nicht gelegen haben. Wenn das BSW hier mit der CDU halbwegs an einem Strang gezogen hätte, wäre sicher etwas mehr Rechtsdurchsetzung herausgekommen.

**Mehr Geld für Gesinnungsschnüffel**

Ein richtiger Knaller verbirgt sich im kurzen Abschnitt über den Verfassungsschutz.

„Zusätzlich sorgen wir für eine aufgabengemäße Ausstattung des Verfassungsschutzes zur Erfüllung seines verfassungsgemäßen Auftrages.“

Das liest sich so, als solle der sogenannte Verfassungsschutz, der viel Energie darauf verwendet, kritischen Medienleuten und Regierungskritikern die „verfassungsschutzrelevante Delegitimierung des Staates“ vorzuwerfen und sie deshalb zu beobachten, bedingungslos mehr Geld zu geben. Das ist das genaue Gegenteil dessen, was ich von einer Regierung mit BSW-Beteiligung erwarten würde.

**Verfassungsgericht erteilt Haldenwang und Faeser eine Lektion in Demokratie**

Das Bundesverfassungsgericht hat im Zusammenhang mit einer von der Bundesregierung erwirkten gerichtlichen Untersagungsverfügung gegen das Netzportal Nius geurteilt, dass dem Staat kein grundrechtlicher Ehrenschutz

zukommt, und die Meinungsfreiheit gerade dann besonders weit geht, wenn sie sich als Kritik an den Regierenden äußert. Eine Überprüfung, inwiefern alles, was der Verfassungsschutz tut, zu seinem verfassungsmäßigen Auftrag gehört, ist dringend angezeigt. Davon ist aber keine Rede in dem Papier. Soll der Verfassungsschutz wirklich dem MDR mit Hintergrundgesprächen für die ganze Redaktion helfen, sich auf die Wahlkampfberichterstattung vorzubereiten?

Wahrscheinlich wurden bei diesen Treffen die MDR-Journalisten von den Schlapphüten ausgiebig über die gefährliche Nähe von BSW-Protagonisten zum russischen Präsidenten und ihre Funktion als fünfte Kolonne Moskaus aufgeklärt. Es zeugt eher von unbegrenzter Naivität als von Größe, sich dafür noch mit bedingungslos mehr Geld bedanken zu wollen.

**Keine spezielle Förderung des ländlichen Raums**

Die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen im ländlichen Raum war eines der zentralen Wahlversprechen des BSW in Thüringen, Sachsen und Brandenburg. Doch was ist im Sondierungspapier in Thüringen daraus geworden? Ein Abschnitt mit der Überschrift: „Stadt und Land, Heimat und gesellschaftlicher Zusammenhalt“. Die Überschrift ist programmatisch. Es wird keine besondere Förderung des ländlichen Raums angekündigt, nur Förderung von Stadt und Land, von Mutterschaft und Honigkuchen.

Man tut sogar so, als wäre man für die Verkehrsinfrastruktur gar nicht zuständig, und könne nur an den Bund appellieren:

„Im Bereich der Verkehrsinfrastruktur setzen wir uns für eine langfristige Mobilitätsoffensive ein. Hierzu gehören eine langfristige und sichere Finanzierung des ÖPNV, einschließlich der Verbesserung der Busförderung und eine bessere Anbindung des ländlichen Raums, der Ausbau des Schienenpersonenverkehrs mit Ergänzung durch überregionale Buslinien, eine

Anbindung aller Regionen an Fernverkehrsknoten sowie die Fortsetzung und sichere Finanzierung des Deutschlandtickets, einschließlich besonderer Tarife.“

**Wohnen bleibt schwierig**

Das Riesenproblem der Wohnkosten wird in den siedlungspolitischen Phrasensalat der Förderung von allem, was gut ist, hineingemischt und dadurch kleingemacht. Die Bedürfnisse der Menschen treten hinter abstrakte Konzepte zurück:

„Wir wollen Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung – nachhaltig, sozial und barrierearm, bezahlbar in Stadt und Land – schaffen. In den Städten setzen wir uns dabei für die Stadtentwicklung und Städtebauförderung ein, die die Attraktivität urbaner Räume erhöht und gleichzeitig den sozialen Wohnungsbau stärkt.“

Der soziale Wohnungsbau soll nicht, wie im Wahlkampf gefordert verdoppelt, sondern bloß „gestärkt“ werden. Was alles und nichts heißen kann. Man kann auch nicht gleichzeitig die Attraktivität der Städte und des ländlichen Raumes erhöhen. Attraktivität ist ein relatives Konzept. Es geht nicht um Attraktivität der Städte. Es geht darum, den Menschen, für die die Städte ohnehin schon attraktiv sind, bezahlbaren Wohnraum anzubieten.

**Ein Hurra auf die Demokratieförderung**

Einen weiteren elitären Knaller landet das Papier noch mit der sogenannten Demokratieförderung. So wie von der Ampel betrieben, ist Demokratieförderung ein Reizthema für den typischen BSW-Wähler. Der Begriff ist zum Synonym für Diskreditierung, Zensur und Ausgrenzung von Menschen mit vom Mainstream abweichender Meinung geworden.

„Die bestehenden Programme zur Demokratiebildung und Demokratieförderung wollen wir verstetigen, mit der Perspektive, diese gegebenenfalls zu einem Demokratiefördergesetz weiterzuentwickeln.“

Wie hat es die in Thüringen knapp über der 5-Prozent-Hürde liegende SPD wohl geschafft, ein Demokratiefördergesetz in das Sondierungspapier zu bringen, mit dem ihre Nancy Faeser und die Grünen sich aus gutem Grund nicht einmal in der Ampelkoalition im Bund durchsetzen konnten?

Sehr wahrscheinlich gibt es in den „bestehenden Programmen zur Demokratieförderung“, die verstetigt werden sollen, allerlei Agitation für offene Grenzen und gegen die

„Verschwörungstheorien“, die so gern von BSW-Wählern und -Politikern verbreitet werden. Irgendwo muss doch eigentlich die Naivität auch bei Pragmatikern aufhören, die regieren wollen. Auch hier ist kaum vorstellbar, dass die SPD sich damit gegen den vereinten Widerstand der CDU und des BSW hätte durchsetzen können.

**Heilsversprechen Digitalisierung**

„Die Digitalisierung ist der Schlüssel zu einem leistungsfähigen und bürgernahen Staat.“

Digitalisierung wird als absolutes Muss behandelt und mit Bürgerfreundlichkeit gleichgesetzt. Dabei wird die Diskriminierung von nicht digital angebundenen Menschen negiert, ebenso wie die Tatsache, dass aus „auch digital“ in der Praxis überall sehr schnell „nur digital“ wird. Die Ämter und Behörden nutzen die Digitalisierung nämlich sehr gerne, um sich gegen die Bürger abzuschirmen.

Es ist natürlich sinnvoll und löblich, den Ausbau von Breitband- und Mobilfunknetzen auf dem Land voranzutreiben. Aber durch die Nichterwähnung jeglicher Schattenseiten der oft mit Zwang verbundenen Digitalisierung aller Lebensbereiche wird negiert, dass diese oft in einem Spannungsverhältnis zur Wahrung der Privatsphäre steht. Das Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung wird immer weiter ausgehöhlt. Dagegen braucht es ein Recht auf analoge Alternativen und intensives Bemühen um Privatsphäre schützende Lösungen.

Ein weiteres Problem wird ebenfalls nicht angesprochen, dass alles Digitale faktisch über die US-Datenkraken läuft. Hier ist besonders die öffentliche Hand gefordert, sich von den Programmen und Cloud-Lösungen der US-Mega-Konzerne unabhängiger zu machen und Deutschland nicht vollends zur digitalen Kolonie werden zu lassen. Das passiert in Thüringen durchaus schon in Ansätzen. Auch das gehört unbedingt in so ein Papier.

**Was mit Medien**

Zu den Themen, die sehr viele BSW-Wähler sehr umtreiben, gehört der miserable Zustand des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und die hohen, nicht einkommensabhängigen Gebühren, die die Bürger für einseitige, lückenhafte und teilweise hetzerische Berichterstattung bezahlen müssen.

Im Papier jedoch nichts zur Beitragshöhe. Nichts zur mangelnden Qualität, fehlenden Transparenz und Zensur

beim MDR. Stattdessen die Einigung auf eine Kommission, die zu allem, was mit Medien zu tun hat, irgendwann nach langer, reiflicher Überlegung, ihren Senf geben soll.

Auch nichts zur notwendigen Eindämmung der immer mehr um sich greifenden Zensur der sozialen Medien, obwohl hier die Bundesländer einiges an Kompetenzen haben. Eine klare Positionierung des BSW wäre um so notwendiger, als es mit einem CDU-Vorsitzenden und Ministerpräsidenten in spe verhandelt, der die Einführung staatlicher Lizenzen für Äußerungen in den sozialen Medien gefordert hat.

**Fazit und Ausblick**

Wenn eine Minderheitsregierung aus CDU, BSW und SPD zustande kommen sollte, bräuchte sie Unterstützung von der Linken. Wenn ein etwaiger Koalitionsvertrag ähnlich frei von erkennbaren BSW-Konturen sein sollte wie das Sondierungspapier, und dann noch weitere Kompromisse mit der Linken eingegangen werden müssen, würde die Regierungsbeteiligung in Thüringen ein sehr schwerer Klotz am Bein der Bundestagswahlkämpfer des BSW und eine sehr große Enttäuschung für viele Thüringer, die das BSW gewählt haben. Diejenigen, deren einziges Wahlziel es war, einen AfD-Ministerpräsidenten zu verhindern, haben eher CDU gewählt als das BSW.

Das BSW hat bei seinen Wählern Erwartungen geschürt auf eine umfassende Corona-Aufarbeitung, spezielle Förderung des ländlichen Raums, weniger Meinungskontrolle und „Demokratieförderung“, eine Wende zur Vernunft in der Energiewende, eine Durchsetzung des Rechts in der Migrationspolitik und deutlich mehr sozialen Wohnungsbau. Nicht alles kann man in einer Koalition durchsetzen, das ist klar. Aber fast nichts davon ist im Positionspapier erkennbar. Pragmatismus ganz ohne Grundsätze wird zu Beliebigkeit und Selbstaufgabe.

**Norbert Häring**

Dieser Text erschien zuerst auf seinem Blog „Geld oder mehr“.

(Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden diese Artikel nicht zensiert und gekürzt.)

## Der Leser hat das Wort!

## Lesermeinung zum Artikel: „Arbeitsmarkt: Fast 20 Millionen Erwerbstätige gehen bis 2036 in Rente

**Leserbrief.** Die Titelseite der Südthüringer Rundschau Nr. 42 vom 16. Oktober beginnt schon mit der falschen Behauptung zur Rentensicherheit: „Personen zwischen 15 und 67 müssen immer mehr Ältere versorgen“.

Damit soll von den Verursachern der Verschlechterung der geplanten Veränderung der Altersversorgung abgelenkt und den Betroffenen auch noch die Schuld gegeben werden.

Fakt ist: In Deutschland erschaffen 46 Millionen Erwerbstätige 2023 einen Neuwert von 4,12 Billionen Euro. Das sind 4,12 mal 1.000 Milliarden. Vor 12 Jahren waren es ca. 2,64 Billionen.

Die gesetzliche Rentenversicherung funktioniert in Deutschland seit über 100 Jahren. Beschäftigte und Arbeitgeber zahlen im Verhältnis 1:1 aus den erwirtschafteten Werten die Beiträge ein. Aus diesen werden die Renten bezahlt. 2022 z. B. war ein Über-

schuss von 3 Millionen Euro bilanziert. Die deutsche Rentenversicherung war und ist ein Erfolgsmodell. Da, wie im genannten Artikel, auch 12 Jahre in die Zukunft gesehen werden will, ist anzunehmen, dass die Wertschöpfung (BIP) weiter steigt und damit Rentenerhöhungen bzw. Verkürzung der Arbeitszeit bis zur Rente möglich ist.

So viel Geld wie die Rentenversicherung einnimmt und ausgibt weckt und weckte natürlich Begehrt und Wünsche.

Die gibt es unter dem Begriff versicherungsfremde Leistungen. Das sind z. B. Leistungen und auch Zahlungen an Nicht-Beitragszahler. Zu solchen Ausgaben werden und wurden die Rentenversicherungen durch die Regierungen verpflichtet. Korrekter wäre jetzt ein Ausgleich der Summen durch den Verursacher. Das geschieht in Deutschland nur zu einem Teil und teilweise mit Schuldscheinen. So entsteht natürlich ein Minus

in bar.

Das alles kann man auch anders sehen. Doch die Sänger am Hofe werden gut bezahlt für garstig Lied.

Die Deutsche Rentenversicherung hat seit 1889 einige Plünderungen überlebt. Bei den neuen Plänen wird das fraglich sein.

**Karl-Heinz Röder**

Hildburghausen

*(Namentlich gekennzeichnete Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider und geben immer die Meinung des Autors wider. Wir schätzen unsere Leser als erwachsene Menschen und wollen ihnen unterschiedliche Blickwinkel bieten, damit sie sich selbst eine Meinung bilden können. Um die Meinung der Autoren nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt.)*



## Trotz leerer Kassen: Ausflug von Olaf Scholz und Gefolge nach Indien im großen Stil

**Leserbrief.** Angeblich hat der noch nicht beschlossene Bundeshaushalt Finanzierungslücken, aber eine Reise nach Indien ist immer noch möglich und das mit zwei Regierungsfliegern und einer Linienmaschine mit Frau Baerbock an Bord. Angeblich um die weiter fehlenden Fachkräfte

zu finden. Auch wurden schnell wieder Waffenlieferungen verabreicht. Sparen und die Umwelt schonen ist ein Fremdwort für die Ampel. Kein Inder wird freiwillig in Deutschland arbeiten wollen in der jetzigen Situation.

Warum müssen so viele studieren, statt erst einmal einen Beruf

zu erlernen? Deutschland ist fast in allen Bereichen zum Entwicklungsland geworden. Von vielen Ländern werden wir nicht mehr ernstgenommen. 16 Jahre Merkel und jetzt die Ampel haben tiefe Spuren hinterlassen.

**Michael Rößler-Fischer**  
Haßfurt

## Augen und Ohren auf bei der „Manipulation und Verdummung“!

**Leserbrief.** Herrn Ehrhardts Leserbrief „Manipulation und Verdummung“ (erschien in der Südthüringer Rundschau, Nr. 43) kann ich nur zustimmen, aber zu seiner Verallgemeinerung der „oberflächlichen und zutiefst“ tendenziösen Berichterstattung unserer Medien bin ich anderer Meinung, siehe z. B. meine Leserbriefe vom 9. und 16. Oktober und Deutschlandfunk, 7. Oktober 2024: „Der (rechtsextreme) israelische Ministerpräsident Netanjahu verweigert einen Untersuchungsausschuss zum Hamasüberfall.“ DLF, 12. Oktober: „Amnesty International wirft der Bundesregierung eine einseitige Bericht-

erstattung vor. Die Verbrechen der Hamas und der Hisbollah werden benannt, die der Israelis nicht mal als solche bezeichnet.“ ZDF „Markus Lanz“, 17. Oktober: „Die Journalistin Sabine Adler berichtet über die anderthalb Jahre dauernden Vorbereitungen der Hamas für den Überfall auf Israel am 7. Oktober 2023. „Warum habt ihr davon nichts gewußt? Die israelische Bevölkerung bekommt keine Antwort von ihrer Regierung. Hatte Netanjahu Informationen über diese Vorbereitungen, und hat er dann vielleicht diesen Überfall sogar absichtlich nicht verhindert?“ Diese Frage hätte eigentlich Herr Lanz stellen müssen,

aber da gibt es ja noch Staatsräson und den Antisemitismus. DLF, 18. Oktober: „Roderich Kiesewetter (CDU) sagte u. a.: Wenn Putin weiter Krankenhäuser bombardiert, zivile Infrastruktur zerstört, Kinder entführt...“

Sehr geehrter Herr Kiesewetter, Ihr Freund Netanjahu macht das Gleiche wie der Putin, mit einer Ausnahme, er entführt keine Kinder, er lässt sie zu tausenden umbringen, denn tote Kinder werden keine Kämpfer!

DLF, 19. Oktober: „Der Militärexperte Andreas Krieg bezeichnet die israelische Kriegsführung als „Taktik der verbrannten Erde“.“

**Andreas Traut**, Eisfeld

## Leserreisen

# Südthüringer Rundschau

Ihre Reisehotline:

09534 / 92 20 20

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

www.frankenland-reisen.de

### Silvesterfahrt „ins Blaue“

Auf zur großen Überraschungsfahrt!

2x Abendessen inkl.

Silvester-Feier mit Musik

3 Tage, Busreise

p.P. im DZ ab 549 €



Starten Sie ganz besonders ins neue Jahr – das Ziel bleibt bis zur letzten Minute geheim!



**IHR REISETERMIN:**  
30. Dezember 2024 – 01. Januar 2025

#### IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC im Mittelklassehotel/Gasthof
- ✓ 2 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel bzw. in einem Restaurant
- ✓ Silvester-Feier mit musikalischer Umrahmung
- ✓ Kaffee & Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung

**IHR REISEPREIS P. P.:**

Im Doppelzimmer 549 €  
Einzelzimmer-Zuschlag 100 €

### Silvester an der holländischen Nordseeküste

Den Haag – Amsterdam – Rotterdam

Silvesterfeier im Hotel mit Buffet und Live Musik

Grachtenrundfahrt Amsterdam

4 Tage, Busreise

p.P. im DZ 799 €



**IHR REISETERMIN:**  
30. Dezember 2024 – 02. Januar 2025

#### IHRE LEISTUNGEN

- ✓ Fahrt im modernen Premium Reisebus
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder DU/WC
- ✓ 3 x Übernachtung mit Frühstücksbuffet
- ✓ 2 x Abendessen im Hotel
- ✓ Silvesterfeier im Hotel mit kalt/warmen Buffet, inkl. Kaffee/Tee & Oliebollen sowie 7 Freigetränken (Bier, Wein, Softdrinks), Live Musik und einem Glas Sekt
- ✓ Royal Tour Den Haag inkl. Reiseleiter
- ✓ Grachtenrundfahrt Amsterdam
- ✓ Besuch Käsebauernhof (Holzschuhe & Käse)
- ✓ Aufenthalt Rotterdam
- ✓ Kurtaxe (Stand 08/24)
- ✓ Kaffee und Kuchen am Anreisetag
- ✓ Reiserücktrittskosten-Absicherung

**IHR REISEPREIS P. P.:**

Im Doppelzimmer 799 €  
Einzelzimmer-Zuschlag 190 €



Lassen Sie die Knorken knallen – Feiern Sie Silvester an der Nordsee und entdecken Sie Hollands berühmte Städte!

**Hinweise:** Buszustiege: Burgpreppach und Coburg. Druckfehler vorbehalten. Es gelten die AGB des Veranstalters. Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bildrechte: stock.adobe.com: christianchan, www.peopleimages.com, kalinichenkod, neirfy

Reiseveranstalter: Frankenland Reisen e. K. • Inhaber: Klaus Wichler • Fitzendorfer Str. 11 • 97496 Burgpreppach • E-Mail: touristik@frankenland-reisen.de

**Frankenland Reisen**



# Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus Heldburg

**Heldburg.** Das Mehrgenerationenhaus Heldburg bietet nachfolgende Veranstaltungen an:

**Donnerstag, 31. Oktober 2024:**

- Feiertag – Das MGH bleibt geschlossen,

**Freitag, 1. November 2024:**

- Brückentag – der MGH bleibt geschlossen,

- 16.30 bis 18 Uhr: Anti-Mobbing-Training mit Philipp Schmidt\* (laufender Kurs vom 18.10 bis 8.11.2024),

**Mittwoch, 6. November 2024:**

- 10 bis 10.45 Uhr: Sanfte Wirbelsäulengymnastik mit Christin Bahn im Ratssaal Heldburg\*,

- 11 bis 12 Uhr: Beratung des VSBI e. V. - Verein zur sozialen und beruflichen Integration – Zur Stärkung der Teil-

habe älterer Menschen gegen Einsamkeit und soziale Isolation,

- 14 bis 15 Uhr: Hausaufgabenbetreuung ab Klasse 6\*,

- 14.15 bis 15 Uhr: Leseförderung\*

**Donnerstag, 7. November 2024:**

- 13.30 bis 14.30 Uhr: Wir bas-



**Mehr Generationen Haus**  
Miteinander - Füreinander

teln für das MGH (Adventsmarkt)\* - Wir basteln weihnachtliche Accessoires für den Heldburger Adventsmarkt. Die Einnahmen kommen dem MGH zugute.

(Mit \* gekennzeichnete Angebote erfordern eine Anmeldung unter Tel. 036871/52077)

**Öffnungszeiten des MGH:**

- mittwochs 8 bis 12 Uhr

- donnerstags 8 bis 15 Uhr

- freitags 8 bis 18 Uhr

- und zu den jeweiligen Veranstaltungen



**Michael Hirte & Freunde**  
Publizistik Michael Hirte Super Talent Gewinner  
Ronny Weiland Die Stimme der Extraklasse  
de Martha Comedy Landfrau  
Madlen Rausch neuer Schlagerstern  
verschoben auf So. 10.11.24 Karten beschaffen hier: www.denks-entertainment.de  
Beginn: 16.00 Uhr | Einlass: 15.00 Uhr  
**So. 10.11.24**  
SPORT UND MEHRZWECKHALLE SCHMALKALDEN  
WVK Touristinfo - Auer Gasse 6-8 - Tel. 03683-667500 und an allen bek. VVK-Stellen sowie unter www.ticketshop-thueringen.de - Tel. 0361-2275227, www.reservix.de, www.eventim.de.

**FÜR IHRE RENTE MACHEN WIR UNS STARK!**  
Besorgung fehlender Unterlagen • Zusammenstellung aller Nachweise  
Zusatzrenten • Betriebliche Altersversorgung  
**Finanzbüro Heublein e. K.**  
Dipl.-Ing. Stefan Heublein  
Bismarckstr. 37 • 96515 Sonneberg • 0 36 75 / 80 36 31  
Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

# Rollentausch: Pfarrer für einen Tag



Tanja Rommel bekommt den Talar angelegt: Für einen Tag darf sie den Alltag eines Pfarrers erleben. **Foto: Wefa**

**Eisfeld.** Nach Hildburghausen hat nun auch die Werkstatt für angepasste Arbeit (Wefa) in Eisfeld den bundesweiten Aktionstag „S(ch)ichtwechsel“ absolviert. Anders als bei den Kollegen ist hier jedoch nicht die Verwaltung das erklärte Ziel gewesen.

Unerschrocken erklimmt Tanja Rommel den Eisfelder Kirchturm. Auf ausgetretenen Steinstufen geht es steil empor. Zugig ist es, der Herbst zeigt, was er kann. Doch der Ausblick über die Dächer von Eisfeld entschädigt für den Aufstieg. Stolz lässt die 34-Jährige ihren Blick an der Seite von Eisfelds Pfarrer Steffen Pospischil über die Stadt schwei-

fen. Nur die Werkstatt für angepasste Arbeit (Wefa) hat sich gut versteckt – Tanjas Arbeitsplatz; und auch der von Pfarrer Pospischil an diesem Tag. Denn mit ihm wird sie die Wirkungsstätte tauschen.

Ursprünglich sei ein Kindergottesdienst geplant gewesen, den Tanja Rommel gemeinsam mit Pfarrer Steffen Pospischil hätte vorbereiten und gestalten sollen. Doch aus organisatorischen Gründen habe man sich kurzerhand entschlossen, den Kirchturm zu besteigen, so Pospischil. Er berichtet Tanja von den Aufgaben eines Pfarrers – und die sind vielfältig und gar nicht langweilig, wie die We-

fa-Beschäftigte schnell merkt. Neben Gottesdienst, Abendmahl und der Verkündung von Gottes Wort beschäftigen sich Pfarrer mit Bibeltexten, interpretieren sie in den Predigten und stellen Bezüge zum Leben der Gemeindeglieder und zu aktuellen Themen her. Hinzu kommen Seelsorge, Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Trauerfeiern, die sie vorbereiten und abhalten. Jede Menge Termine, die organisiert und abgesprochen werden müssen. Sie unterstützen Menschen in Lebenskrisen, leiten kirchliche Gruppen, erteilen Konfirmandenunterricht und sind mancherorts als Religionslehrer an Schulen tätig. Und auch der Verwaltungsapparat einer Kirche will organisiert sein, wozu beispielsweise Mitarbeiterführung, Organisation der ehrenamtlichen Arbeit in der Gemeinde, Verwaltung des Kirchenhaushalts sowie die Veranlassung von Instandhaltungs- oder Restaurierungsarbeiten an den Kirchengebäuden gehören. „Jede Menge Telefonate, Sitzungen, Gespräche mit anderen sind wichtig und nötig, um eine Kirche aktiv zu gestalten und lebendig zu halten“, betont Pfarrer Pospischil. „Und für die ganz wichtigen Dokumente gibt es das Siegel der

Kirchgemeinde Eisfeld, das normalerweise nur ich als Pfarrer benutzen darf“, verrät er und fügt schmunzelnd hinzu: „Doch da heute ein ganz besonderer Tag ist, darf die Begleitpfarrerin Tanja Rommel auch einmal das Siegel verwenden.“ Und das tut sie aufgeregt und stolz. Aufregend ist auch das Ankleiden mit dem Talar, den ihr Pospischil fachgerecht überhängt und das Befestigen. So eine Chance bekommt nicht jeder, stellt Tanja fest und ist beeindruckt von der Zahl der Aufgaben.

In küchengerechte Kleidung schlüpft dann gegen Mittag Pfarrer Steffen Pospischil in der Eisfelder Wefa, denn Tanja Rommel arbeitet in der Hauswirtschaft der Werkstatt und ist gemeinsam mit dem Küchenteam für die Versorgung ihrer Kollegen zuständig. Das Frühstück an diesem Tag haben sie ohne die 34-Jährige schaffen müssen. Doch bei der Ausgabe des Mittagessens – Kürbiscremesuppe mit Hackbällchen – kann man jede helfende Hand gebrauchen. Also schnell ins weinrote Küchenschlupf, Hände waschen, Handschuhe an und ran an die großen und schweren Suppencontainer. Geduldig er-

klärt Tanja Rommel die einzelnen Arbeitsschritte, die nacheinander zu vollziehen sind. So werden die von der Schulküche Crock gelieferten Behälter zunächst ins Wasserbad gebettet, bevor die Suppentemperatur gemessen wird. Schließlich sollen die Wefa-Beschäftigten kein kaltes Süppchen vorgesetzt bekommen. Gemeinsam brechen sie das Brot und bereiten alles für die Essensausgabe vor. Zwischendurch schickt Tanja den Pfarrer an die Spüle, um gleich die Sachen zu reinigen, die nicht in die Spülmaschine passen. Und Pfarrer Pospischil kommt der Aufgabe gerne nach, erfüllt die Anweisungen der Hauswirtschaftskraft sorgfältig, konzentriert und zuverlässig. Die Beschäftigten haben sich schon sehr gefreut, dass der Pfarrer das Essen ausgeteilt hat und ihn herzlich begrüßt.

Nach den beiden Essensausgaben – in Eisfeld wird in zwei „Schichten“ gespeist – und den Aufräumarbeiten ist Pfarrer Steffen Pospischil ein bisschen geschafft, doch voller Respekt für die Arbeit von Tanja Rommel. „Das ist hier schon was Anderes als zu Hause den Tisch zu decken“, fasst er zusammen. „Hier

müssen alle Arbeitsabläufe aufeinander abgestimmt sein und in der richtigen Reihenfolge geschehen, sonst fehlen am Ende beispielsweise die Schöpfkelle oder Teller. Aber Tanja hat alles im Blick und versorgt ihre Kollegen zuverlässig mit der nötigen Stärkung“, sagt er anerkennend.

**Info:** Der Aktionstag „S(ch)ichtwechsel“ wurde von den Berliner Werkstätten und der Landesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen Berlin entwickelt und bietet Menschen mit und ohne Behinderungen die Möglichkeit, für einen Tag ihren Arbeitsplatz zu tauschen. So lernen sie neue Perspektiven kennen und sorgen gemeinsam dafür, dass Offenheit und Vielfalt in der Arbeitswelt gestärkt werden. Die wenigsten Menschen haben eine Vorstellung von den Leistungen, die in den Werkstätten erbracht werden. Es existieren immer noch viele Klischees über Werkstätten und die dort arbeitenden Menschen mit Behinderungen. Beim Aktionstag „S(ch)ichtwechsel“ soll damit aufgeräumt werden. Über das verbindende Thema Arbeit schafft der Aktionstag Raum für neue Perspektiven und hilft, Vorurteile abzubauen.

# Kirchentermine im Lk Hildburghausen

**Kirchen Crock / Brünn / Brattendorf / Schwarzbach**

- Sonntag, 3. November 2024, 14 Uhr: Hubertusmesse in Brünn.

**Ev.-Luth. Kirche Eisfeld**

- Donnerstag, 31. Oktober 2024, 10 Uhr: Musikalische Andacht zum Reformationstag in Eisfeld,  
- Sonntag, 3. November 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Eisfeld.

**Kirchenkreis Waldau / Hinternah**

- Sonntag, 3. November 2024, 14 Uhr: Gottesdienst in Hinternah.

**Kirchspiel Westhausen**

- Donnerstag, 31. Oktober 2024, 10 Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag in Gompertshausen; 17 Uhr: Orgelkonzert zum Reformationstag mit KDM T. Sterzig in Heldburg, Stadtkirche,  
- Mittwoch, 6. November 2024: Gemeindenachmittag in Westhausen.

**Evang.-Freik. Gemeinde Hildburghausen**

- Sonntag, 3. November 2024, 10 Uhr: Gottesdienst.

**Evang.-Luth. Kirche Hildburghausen**

- Donnerstag, 31. Oktober 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag in Hildburghausen, Christuskirche,  
- Sonntag, 3. November 2024, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Hildburghausen, Christuskirche.

# „Klassik trifft Moderne“

**Harmonikas laden zum Konzert ein**

**Hildburghausen.** Wir, die Harmonikas, sind ein lustiges Team aus begeisterten Akkordeonspielern und einer Rhythmusgruppe aus drei Generationen, das dem Akkordeon bekannte und peppige Musik entlockt.

„Klassik trifft Moderne“ war für ein halbes Jahr unser Motto in den Proben.

Passen denn Beethoven und Schostakowitsch zu Katy Perry? Oder Johann Strauß zu Roland Kaiser und Jon Bon Jovi? Bei uns schon.

Die Musik-Epochen und Styles spielen sich in unserem Programm den Ball zu und wir präsentieren unserem Publikum einen kurzweiligen Musik-„Spagat“ am Samstag, dem

23. November 2024, um 19 Uhr im Stadttheater Hildburghausen.

Karten im Vorverkauf zum Preis von 12 Euro sind unter Tel. 0170/3576500 erhältlich. Der Einlass beginnt um 18 Uhr und es herrscht freie Platzwahl.

Wir freuen uns auf Sie. **Die Harmonikas**

# Hubertusmesse der Kreisjägerschaft Hildburghausen

**Brünn.** Die Kreisjägerschaft Hildburghausen e.V., die Kirchgemeinde Brünn und die Jagdgenossenschaft Brünn laden am Sonntag, dem 3. November 2024, um 14 Uhr in die evangelisch-lutherische „Dorfkirche Brünn“ zur Hubertusmesse ein.

Den Gottesdienst leitet Pfarrer Goetzi und die musikalische Umrahmung übernimmt die Jagdhornbläsergruppe Eisfeld/Sachsenbrunn unter Leitung von Falk Steinerstauch.

Zu diesem kirchlich-kulturellen Höhepunkt sind alle Mitglieder, Freunde der Natur

und Jagd sowie Bürger recht herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es im Gemeindezentrum Kaffee und Kuchen.

**Der Vorstand der Kreisjägerschaft Hildburghausen e.V.**

## Kirchentermine im Landkreis Hildburghausen

### Kirchspiel Heldburg

- Donnerstag, 31. Oktober 2024, 17 Uhr: Orgelkonzert zum Reformationstag mit KMD T. Sterzig in Heldburg,  
- Sonntag, 3. November 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg; 14 Uhr: Gottesdienst in Poppenhausen,  
- Donnerstag, 7. November 2024, 14.30 Uhr: Gemeinsamer Gemeindegottesdienst in Hellingen/Heldburg in Hellingen.

### Evang. Kirche Schleusingen

- Mittwoch, 30. Oktober 2024, 20 Uhr: Filmabend in Schleusingen, Gemeindezentrum,  
- Sonntag, 3. November 2024, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Heiligem Abendmahl in Schleusingen, St. Johanneskirche,  
- Mittwoch, 6. November 2024, 19 Uhr: Männerstammtisch in Schleusingen, Gemeindezentrum, 1. OG.

### Kirchgemeinde Themar

- Donnerstag, 31. Oktober 2024, 10 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag für alle Gemeinden in Themar, Stadtkirche, im Anschluss Wanderung nach Henfstädt,  
- Freitag, 1. November 2024, 19 Uhr: Kirmesgottesdienst mit Posaunenchor in Marisfeld,  
- Samstag, 2. November 2024, 15 Uhr: Konfirmandennachmittag in Themar, Gemeindegottesaal,  
- Sonntag, 3. November 2024, 10 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Themar, Gemeindegottesaal,  
- Donnerstag, 7. November 2024, 17.30 Uhr: Martinsandacht mit Posaunenchor in Oberstadt.

### Kirchgemeinde Harras

- Mittwoch, 6. November 2024, 14 Uhr: Frauenkreis in Harras.

### Kirche Veilsdorf

- Sonntag, 3. November 2024, 14 Uhr: Gottesdienst in Veilsdorf.

### Kirchgemeinde Schönbrunn

- Donnerstag, 31. Oktober 2024, 10 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag, in Schnett; 14 Uhr: Gottesdienst zum Reformationstag in Gießübel  
- Freitag, 1. November 2024, 19 Uhr: Konzert mit den Egerländern in Heubach,  
- Sonntag, 3. November 2024, jeweils 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn und Schnett,  
- Dienstag, 5. November 2024, 10 Uhr: Gottesdienst in Schönbrunn, Seniorenheim; 14 Uhr: Seniorennachmittag in Fehrenbach,  
- Mittwoch, 6. November 2024, 14 Uhr: Frauentreff in Masserberg.

### Kirche Wiedersbach

- Donnerstag, 31. Oktober 2024, 17 Uhr: Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag (voraussichtlich in St. Kilian, bitte separate Ausgänge beachten).

### Pfarrei Streufdorf Eishausen

- Sonntag, 3. November 2024, 14 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf; 15.30 Uhr: Gottesdienst in Adelhausen; 17 Uhr: Gottesdienst in Seidstadt.



*Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Mit tiefen Schmerz geben wir bekannt, dass unserer

**Bernd Exner** \* 14.03.1949 † 22.10.2024

von uns gegangen ist.

Wir verabschieden uns am Samstag, dem 9.11.2024, um 11 Uhr in der Feierhalle der KNOLL Bestattungen.

**In Erinnerung**  
Dein Sohn Robin mit Familie  
Dein Patenkind Frank mit Familie  
Dein Edmund und deine Bruni  
sowie alle, die Dich im Herzen und in ihren Erinnerungen weitertragen.

**Herzlichen Dank**  
sagen wir allen, die sich in den Stunden der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hildburghausen, im Oktober 2024

Einen langen Weg ist sie fürsorglich mit uns gegangen, dafür danken wir ihr.

**Ursula Deicke**  
geb. Mackiol  
\* 24. August 1924 † 16. Oktober 2024

Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

In Dankbarkeit und Hoffnung auf ein Wiedersehen  
**Bernd und Sandra**

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Anteilnahme und des Mitgefühls. Ganz besonders danken wir dem Caritas Altenpflegezentrum Hildburghausen für die langjährige Pflege.

Hildburghausen, im Oktober 2024



**Nachruf**

Der Ortsfischereiverein Hildburghausen trauert um sein ehemaliges und langjähriges Mitglied

**Joachim Peche**

Wir werden ihn in bleibender Erinnerung behalten und sind dankbar für all das, was er für unseren Verein getan hat. Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Der Ortsfischereiverein Hildburghausen

Hildburghausen, im Oktober 2024

Laß' deine ZEIT jeden Tag unvergesslicher werden, damit du in der Zukunft Spiegel der Gegenwart bleibst.

**Knoll**

KNOLL Bestattungen • Untere Marktstr. 18 • Hildburghausen • Tel. 03685-700112

Ihre **Traueranzeige, Danksagung** oder Ihren **Nachruf** in der Südtüringer Rundschau.

Geben Sie mit einer Traueranzeige Ihren schweren Verlust bekannt oder gedenken Sie mit einem Nachruf einem lieben Menschen. Wir gestalten für Sie aus verschiedenen Vorlagen oder nach Ihren Vorstellungen eine würdevolle Anzeige. In unserem Trauermusterbuch finden Sie viele Vorschläge für Traueranzeigen und Danksagungen inklusive Trauertexten, Rahmen und Schriften. In unserer Geschäftsstelle in Hildburghausen sind wir Ihnen gerne bei der Gestaltung behilflich.

Die Südtüringer Rundschau erscheint wöchentlich mittwochs an über 175 Auslegestellen im Landkreis Hildburghausen.

**Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:**  
Telefon: 03685 / 7936-0  
Mail: [anzeigen@suedthueringer-rundschau.de](mailto:anzeigen@suedthueringer-rundschau.de)

Anzeigenschluss ist jeweils Montag um 12 Uhr.



**ZEHNER**  
GMBH  
**BESTATTUNGEN**

Wir sind jederzeit für Sie da.  
Tag und Nacht,  
an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | **Telefon 03686 30 07 68**  
Schleusingen | **Telefon 036841 4 13 49**

**W. ZEHNER**  
**BESTATTUNGEN**

Hildburghausen  
Schleusinger Straße 20  
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:  
**Telefon 03685 70 98 98**

*Weinet nicht an meinem Grabe, gönnt mir die ewige Ruh'! Denkt, was ich gelitten habe, eh' ich schloss die Augen zu.*

Für alle Zeichen der Anteilnahme zum Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Ingeborg Anton**

geb. Jacob \*9. Juli 1936 †13. September 2024  
möchten wir uns bedanken.

**Ein besonderer Dank gilt:**  
der Praxis Fr. Dr. Kling  
dem Pflegedienst der Johanniter  
der Henneberg Klinik Hildburghausen  
dem Caritas Pflegeheim  
dem Bestattungsinstitut Pietät  
dem Blumenladen am Markt  
und all denen,  
die uns in dieser so schweren Zeit an der Seite standen

In stiller Trauer  
**Dein Ehemann Peter,**  
**deine Kinder, Enkel und Urenkel**

**Hildburghausen,**  
im Oktober 2024

**Reich Bestattungen & Trauerhilfe**

**TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.**  
Hildburghausen, Dammstraße 20 Eisfeld

Tel.: 0 36 85 / **70 78 78** Tel.: 0 36 86 / **32 23 20**

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir  
und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

**Harald Hofmann**  
\* 31. Dezember 1953 † 17. September 2024

**DANKSAGUNG**

Wir möchten DANKE sagen,

- für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
- den stillen Händedruck, wenn Worte fehlten
- für all die vielen Beweise der Liebe, Freundschaft und Wertschätzung, die uns beim Abschied von unserem lieben Harald entgegengebracht wurden.

In liebevoller Erinnerung:  
**Deine Monika und deine Kinder Yvonne und Karina**  
Hildburghausen, im Oktober 2024

Für die vielfältigen Beweise der Achtung, Wertschätzung und Verbundenheit, die uns durch stillen Händedruck, Umarmungen, liebevolle Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied unserer lieben Entschlafenen

**Brunhilde Wachenschwanz**

entgegengebracht wurden, möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken.

**Ein besonderer Dank gilt:**

- dem Caritas Altenpflegezentrum Hildburghausen für die gute Pflege
- ihrer Zimmerachbarin Frau Inge Hammer für ihre herzliche und fürsorgliche Art
- der Gemeinschaftspraxis Straufhain
- Herrn Pfarrer Schwesig für die tröstenden Worte, ebenso der Organistin
- Herrn Detlef Schmidt für seine Hilfe
- dem Bestattungsinstitut Reich für die gute Trauerbegleitung und den Blumenschmuck
- Herrn Uwe Pommer
- der Gaststätte Ardeal für die gute Bewirtung

**Danksagung**

In liebevoller Erinnerung  
Erika und Rüdiger  
Annika und Sandra mit Familien

Streufdorf,  
im November 2024

*HimmelReich*

**Danke**

Abschied - ein Wort, so leicht zu sagen,  
doch schwer, unsagbar schwer, ihn zu ertragen.

für Eure tröstenden Umarmungen und Worte, für helfende Hände, Blumen und alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme. Es waren Augenblicke, die uns Trost schenkten und es erfüllt uns mit Freude, dass wir

**Kerstin und Jens Ullrich**

gemeinsam mit Euch allen in so liebevoller Weise verabschieden konnten.

Wir danken allen Verwandten, Freunden, ihren Klassenkameraden und Kollegen.  
Weiterhin danken wir dem Bürgermeister, dem Bauhof und allen Mitarbeitern der Stadt Hildburghausen, der Firma Emch + Berger aus Nürnberg, dem Bestattungsinstitut Pietät für die Hilfe und Unterstützung, Herrn Markus Fuchs für seine tröstenden Worte in der Abschiedsstunde, dem Blumenladen Am Markt für den schönen Blumenschmuck, dem Steinmetz Uwe Pommer und dem Restaurant Burghof für die Bewirtung der Trauergäste.

**Das was ihr wart, wird immer bleiben**

Eure Stefanie und Familie  
Eure Anna-Maria und Familie

Hildburghausen,  
im November 2024

*Es nimmt der Augenblick, was Jahre geben.*  
J. W. v. Goethe

**Grabmale Pommer**  
Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

☎ (0 36 85) 706 709  
Fax: (0 36 85) 70 30 76  
www.steinmetz-pommer.de

**Danksagung**

**Ruth Pohlig**  
geb. Langguth

Ihr habt mit ihr gelacht und euch gefreut, als sie noch lebte.  
Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet, als sie gehen musste.  
Ihr habt auf so herzliche und vielfältige Weise eure Anteilnahmen bekundet und damit gezeigt, wieviel Ruth euch bedeutete.  
Dafür danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von ganzem Herzen.

**Unser besonderer Dank gilt**

- dem Pflegedienst der Johanniter, vor allem Kerstin, Anna und Jule für die liebevolle, morgendliche Unterstützung
- ihrer Hausarztpraxis Dr. Werner
- Herrn Pfarrer Pospischil für seine einfühlsamen Worte
- dem Organisten Christoph Röder und dem Veilsdorfer Posaunenchor für die musikalische Umrahmung
- dem Bestattungsinstitut Reich und der Gärtnerei Stüllein für die würdevolle Ausgestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Milchland-Café Schackendorf für die gute Bewirtung

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:  
Ihre Kinder **Achim, Roland und Ellen** mit Familien

Veilsdorf, im Oktober 2024

*HimmelReich*

## Die „Farbkleckse“ sagen DANKE



Auf dem Bild von links: Hannah L., Matheo B., Matheo M., nicht auf dem Bild: Matija, Mia R., Louis S., Rafael, Lukas H. **Foto: S. Bastigkeit**

**Hildburghausen.** DANKE sagen die Schulanfänger 2024 des Kindergartens „Farbkleckse“ in Hildburghausen für die Unterstützung und Anfertigung einer Matschküche als Abschiedsgeschenk für ihren Kindergarten an:

- den hagebaumarkt, Frau Schmidt, für das Bereitstellen der Farben;
- der Firma Novus Hildburghausen für die Bereitstellung der Arbeitsplatten;
- der Kfz-Werkstatt Lehmann

- für die dortige Unterstellmöglichkeit und das Bereitstellen der Euro-Paletten;
- Marko Glaser für seine Unterstützung und Hilfe
- und allen Eltern, die zum Gelingen beigetragen haben.

## Streit vor und Randalie im Haus

**Hildburghausen (ots).** Zwei Männer im Alter von 30 und 31 Jahre gerieten Dienstagabend (22. Oktober 2024) vor einem Haus in der Coburger Straße in Hildburghausen in Streit. Das Streitgespräch verlagerte sich nach kurzer

Zeit in die Unterkunft. Der Ältere von beiden hat dort jedoch ein Hausverbot. Im Inneren rastete der 31-Jährige nun vollends aus, randalierte in seinem Zimmer, entleerte einen Feuerlöscher und löste damit den

Rauchmelder aus, was wiederum die Feuerwehr auf den Plan rief.

Bei der Anzeigenaufnahme fanden die Polizisten einen Rucksack voll Diebesgut. Mehrere Anzeigen waren die Folge.

## 4. Sitzung des Seniorenbeirates

**Hildburghausen.** Der Seniorenbeirat des Landkreises Hildburghausen tagt in seiner vierten Sitzung am Mittwoch, dem 13. November 2024, im Landratsamt großer Sitzungssaal in der

Wiesenstraße 18 in Hildburghausen. Beginn ist um 9 Uhr und die Sitzung ist öffentlich.

**Auf der Tagesordnung stehen:**

- Begrüßung und Eröffnung

- durch die Vorsitzende,
- Feststellung Beschlussfähigkeit und Bestätigung Tagesordnung,
- Bestätigung Protokoll vom 8. Mai 2024,
- aktuelle Informationen durch die Vorsitzende, Vorstand und Mitglieder,

**Hauptthemen der Sitzung von 10 bis 12 Uhr:**

- ÖPNV Vorstellung Stadtlinie, Austausch zum Thema ÖPNV im Landkreis allgemein,
- Printmedien und die Umstellung auf E-Paper.

Die Referenten sind Herr Mayer (ÖPNV LRA HBN) und Herr Döring aus Suhl.

**Weitere Themen sind:**

- Berichte aus den Planungsräumen,
- Vorbereitung Neuwahlen Seniorenbeirat, Seniorenbeauftragte mit Stellvertreter und Arbeitsschwerpunkte für 2025,
- Anfragen an den Vorstand des Seniorenbeirates des Landkreises.

**Marion Seeber**  
Vorsitzende Seniorenbeirat  
Landkreis Hildburghausen



## Historischer Vortrag: „Der Henker des Herzogs“

Der Seniorenbeirat Hildburghausen lädt ein

**Hildburghausen.** Der renommierte Historiker Dr. Kai Lehmann, bekannt für seine umfassenden Publikationen und seine Mitwirkung an Fernsehproduktionen, genießt über die Grenzen Thüringens hinaus Anerkennung. Sein Vortrag mit dem Titel „Der Henker des Herzogs“ verspricht, aufgrund seiner lockeren und humorvollen Vortragsweise das Interesse eines breiten Publikums zu wecken. Dr. Lehmanns Spezialisierung auf die Alltagsgeschichte des einfachen Volkes vom 16.

bis zum 18. Jahrhundert und seine Leitung des Museums Schloss Wilhelmsburg in Schmalkalden haben ihn zu einer Autorität auf seinem Gebiet gemacht. Seine Forschungen zur Hexenverfolgung und anderen dunklen Kapiteln der deutschen Geschichte haben wichtige Beiträge zur historischen Aufarbeitung geleistet. Der Vortrag „Der Henker des Herzogs“ basiert auf Dr. Lehmanns tiefgreifenden Forschungen über das Leben des Scharfrichters Johann Jeremias Glaser aus dem 17. und 18.

Jahrhundert, wobei er gängige Klischees und Vorurteile über das Bild eines Henkers herausfordert.

Diese Veranstaltung, die am Dienstag, dem 12. November 2024, um 15 Uhr im Rathausaal des „Historischen Rathauses“ in Hildburghausen stattfindet, bietet eine einzigartige Gelegenheit, von einem Experten zu lernen und gleichzeitig einen unterhaltsamen und informativen Einblick in die Vergangenheit zu erhalten.

Der Eintritt ist frei.



**Stadtsaal-Lichtspiele**  
Kino - Spielothek - Sportsbar - Minigolf  
Bad Königshofen Kellereistr. 63 09761/2063 [www.stadtsaal-kinos.de](http://www.stadtsaal-kinos.de)

KINOPROGRAMM



## Sportlicher Wettbewerb mit Muskelkater

**Hildburghausen.** Mit einer 16-köpfigen Mannschaft haben die Beschäftigten der Werkstatt für angepasste Arbeit (Wefa) Hildburghausen in Begleitung ihrer Gruppenleiter Olaf W. und Danny B. am 29. Integrativen Sportfest in der Hildburghäuser Werratal-Halle teilgenommen. An insgesamt 13 Stationen maßen sie ihre Kräfte mit anderen sportbegeisterten Teilnehmern aus verschiedenen Einrichtungen, unter anderem im Galgenkegeln, Boseseln, Büchsenwerfen, Slalom, Balancieren oder beim Hindernisparcours. Als Stärkung

zwischen gab es für die Sportler vom Roten Hügel Apfelsaft und Bananen, damit sie auch alle Stationen erfolgreich meistern konnten.

Höhepunkt in diesem Jahr war die Rikscha, die seit kurzem im Landkreis unterwegs ist und in der Werratal-Halle bei einer Ehrenrunde vom „Muskelkater“ gefahren wurde, dem Maskottchen des Landessportbundes (LSB) Thüringen. Anschließend übernahm der ausgebildete Fahrer Ulf Ettliger das Steuer und kutscherte die Gäste durch die Halle.

Am Ende der vom Kreis-

sportbund (KSB) Hildburghausen organisierten und von Landrat Sven Gregor eröffneten Veranstaltung konnte es nur Gewinner geben, und die sportbegeisterten Teilnehmer aus der Wefa Hildburghausen erhielten für ihre Leistungen sowohl eine Urkunde als auch eine Medaille, die ihnen während einer großen Runde Polonaise überreicht wurde. Nach einer zünftigen Stärkung mit Wienern und Brötchen ging es für die Sportler zurück in die Wefa, wo sie sich schon jetzt auf die Spiele im kommenden Jahr vorbereiten.



Mit einer 16-köpfigen Mannschaft haben die Beschäftigten der Werkstatt für angepasste Arbeit (Wefa) Hildburghausen am 29. Integrativen Sportfest in der Hildburghäuser Werratal-Halle teilgenommen. **Foto: Wefa**

## 70.000 Euro Schaden und vier Verletzte

**Gleicherwiesen (ots).** Ein 28-jähriger Subaru-Fahrer befuhr Sonntagabend, dem 27. Oktober 2024, die Landstraße von Simmershausen nach Gleicherwiesen. Im Bereich einer Haltebucht stoppte er seinen Pkw. Der hinter ihm fahrende 27-jährige Toyota-Fahrer stoppte ebenfalls.

Zu spät reagiert der Dritte im Bunde. Der zuletzt fahrende 26 Jahre alte Nissan-Fahrer bemerkte die Situation vor ihm nicht zeitig genug und fuhr auf. Er schob das Auto vor ihm auf den Subaru auf.

Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Nissan des 26-Jährigen noch gegen ein

im Gegenverkehr befindliches Wohnmobil geschleudert. Alle Fahrzeuge waren so beschädigt, dass sie abgeschleppt werden mussten.

Die Fahrer kamen verletzt in die umliegenden Krankenhäuser. Ein Schaden von ca. 70.000 Euro entstand. Die Strecke war 3 Stunden voll gesperrt.